

Schneider | Volpert | Fölsch | Schneider [Hrsg.]

Gesamtes Kostenrecht

Justiz | Anwaltschaft | Notariat

4. Auflage



Nomos

RA Norbert Schneider | Dipl.-Rpfl. Joachim Volpert

VRiLG Peter Fölsch | Dipl.-Rpfl. Hagen Schneider [Hrsg.]

Gesamtes Kostenrecht

Justiz | Anwaltschaft | Notariat

4. Auflage

RiAG **Dr. Daniel Brzoza**, Düsseldorf | **Bianca Docter-Schüller**, Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH), Hamburg | Notar a.D. **Benedikt Drempetic**, Fürth | VRiLG **Peter Fölsch**, Lübeck | **Prof. Dr. Jörn Heinemann**, LL.M., Notar a.D., Berlin | RAuN **Stefan Hering**, LL.M., Offenbach am Main | RA **Dirk Hinne**, FA MedR, FA SozR und FA VersR, Dortmund | **Dr. jur. utr. Jochen Hofmann-Hoeppel**, Höchberg | Dipl.-Rpfl. **Sabine Hoppe**, Bezirksrevisorin, Landgericht Bonn | RiOLG **Dr. Holger Jäckel**, Nürnberg | ORR **Britta Jahnke**, Düsseldorf | Dipl.-Rpfl. **Holger Kawell**, Bezirksrevisor, AG Düsseldorf | Not.Ass. **Dr. Alexander Kirk**, Düsseldorf | RA **Prof. Dr. Peter Kreutz**, Universität Augsburg | VRiOLG **Ralf Kurpat**, Köln | Notar **Dr. Martin Leiß**, M.A., Rosenheim | Ltd. MinR **Dr. Michael Luber**, LL.M. Eur, München | Dipl.-Rpfl. **Kim Michael Middelmann**, Düsseldorf | Dipl.-Rpfl. **Diana Pflüger**, Düsseldorf | RiAG **Dr. Stefan Poller**, Laufen | RiSG **Dr. Miodrag Prodan**, Münster | Notar **Dr. Christoph Röhl**, Wegscheid | Dipl.-Rpfl. **Maik Schlaak**, Bad Münstereifel | Dipl.-Rpfl. **Hagen Schneider**, Magdeburg | RA **Norbert Schneider**, Neunkirchen | Dipl.-Rpfl. **Eva Schütt**, Regensburg | Notar **Dr. Jan-Christoph F. Stephan**, LL.M. (King's College London), Reutlingen | VRiOLG **Dr. Thomas Stollenwerk**, Köln | RA **Guido Vierkötter**, LL.M. (Gewerblicher Rechtsschutz), Neunkirchen | Dipl.-Rpfl. **Joachim Volpert**, Bezirksrevisor, Düsseldorf | Not.Ass. **Patrick Voshagen**, München | Dipl.-Rpfl. **Christine Weber**, Bezirksrevisorin, LG Münster | RA **Klaus Winkler**, Freiburg | RA **Tilman Winkler**, Freiburg | RAin **Prof. Dr. Kerstin Wolf**, M.A., Wirtschaftsmediatorin, München



Nomos

Zitiervorschlag: NK-GK/Bearbeiter [Gesetz] Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7560-0829-2

4. Auflage 2026

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2026. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Der anlässlich des Inkrafttretens des 2. KostRMOG zum 1.8.2013 erstmals erschienene Kommentar zum Gesamten Kostenrecht ist von der Praxis überaus freundlich angenommen worden. Nach Erscheinen der zweiten Auflage im Jahr 2017 sowie der dritten Auflage im Jahr 2021 war eine Neuauflage angezeigt, denn das Kostenrecht hat seither eine Reihe von bedeutsamen Veränderungen erfahren.

So waren neben den kostenrechtlichen Änderungen u.a. durch das Gesetz zur Änderung des Zuständigkeitsstreitwerts der Amtsgerichte, zum Ausbau der Spezialisierung der Justiz in Zivilsachen sowie zur Änderung weiterer prozessualer Regelungen (ZustStreitw/JustizSpezAusb/uaÄndG) vom 8.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 318; ua mit der Anhebung des Mindestbeschwerdewerts für Beschwerden in den Kostengesetzen von 200 EUR auf 300 EUR nebst hierauf zugeschnittener spezieller Übergangsvorschriften in § 72 GKG, § 65 FamGKG, § 25 JVEG, § 61 RVG) sowie durch das Gesetz zur Entwicklung und Erprobung eines Online-Verfahrens in der Zivilgerichtsbarkeit (ZGOnlVfEntwErprG) vom 22.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349; mit Einfügung der neuen, nur befristet wirksamen Gerichtsgebühren in KV 1216 f. GKG) die zahlreichen Änderungen sowohl in den Kostengesetzen als auch bei der Vergütung der Betreuer und Vormünder im VBVG durch das Kosten- und Betreuervergütungsrechtsänderungsgesetz 2025 (KostBRÄG 2025) vom 7.4.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 109) zu berücksichtigen.

Damit ist allerdings nur ein Teil der Aktivitäten des Gesetzgebers auf dem Gebiet des Kostenrechts angesprochen.

Bemerkenswert ist auch der erneut beträchtliche Umfang der seit der 3. Auflage erschienenen Rechtsprechung und Literatur, die es zu bewerten und zu verarbeiten galt.

Dies alles veranlasst uns zur Herausgabe der nun vorliegenden 4. Auflage des „NK-GK“. Der Zuspruch und die große Beachtung, die dem Kommentar bereits in den ersten drei Auflagen von Seiten der Leserschaft entgegengebracht worden sind, haben uns ermutigt, das Konzept beizubehalten: eine aktuelle, verlässliche und gut strukturierte Kommentierung aller kostenrechtlichen Vorschriften, gebündelt in einem Band, für alle Berufsgruppen, die in ihrer täglichen Praxis mit dem Kostenrecht zu tun haben – vor allem Richter, Rechtspfleger, Kosten- und Anweisungsbeamte, Urkundsbeamte, Rechtsanwälte, Notare, Gerichtsvollzieher und Sachverständige. Ein Kommentar, der alle Bereiche mit kostenrechtlichem Bezug abdeckt und die Verzahnungen der einzelnen Rechtsgebiete untereinander stärker berücksichtigt und verständlicher macht, als dies Spezialkommentare naturgemäß leisten können. Und ein Kommentar, der den Fokus der Erläuterungen ganz bewusst auf die abrechnungstypischen Praxisthemen legt. Im Bereich der Gerichtskostengesetze beispielsweise auf die Themen wie Fälligkeit, Abhängigmachung, Vorschuss, Kostenschuldner, Kostenansatz und Rechtsbehelfe, im Bereich der Anwaltsvergütung und Notarkosten auf das Entstehen der Gebühr, ihren Abgeltungsbereich und die praxisbedeutsamen Anrechnungsfragen.

Die durchgängig gelobten Analysen detaillierter Verfahrenskonstellationen haben wir nochmals ausgebaut, um so die Unterschiede in der Gebührenabrechnung noch deutlicher zu machen. Außerdem veranschaulichen viele neue Berechnungs- und Fallbeispiele – oft auch mit Varianten – die Kostenabrechnung und ermöglichen darüber hinaus eine sichere Aneignung. Nochmals erweiterte A–Z-Auflistungen geben normbezogen Antwort auf immer wiederkehrende Fragestellungen, vor allem bei der Wertbestimmung.

Die Neuauflage liefert damit einen vollständigen Überblick über alle praxisrelevanten Kostenvorschriften einschließlich der Rechtsprechung in der Regel auf dem Stand Mai 2026.

Unser Ziel ist es, im Bereich des Kostenrechts alle denkbaren Fragestellungen aufzugreifen und für alle kostenrechtlichen Problemfälle Lösungen anzubieten. Gleichwohl treten stets neue Fragen in der täglichen praktischen Arbeit auf. Darauf wollen wir in der nächsten Auflage Antwort geben. Anregungen unter dem Stichwort „NK-GK“ sind willkommen (www.nomos.de).

Allen Autoren danken wir für die wiederum engagierte Arbeit an diesem Werk. Besonderer Dank gilt unseren Lektoren, Frau Petra Buchdunger sowie Herrn Rechtsanwalt Frank Michel, die auch diese Auflage mit großem Einsatz umsichtig betreut und mit ihrem kritischen und sorgfältigen Blick auf die Texte ganz entscheidend zur Qualität des Werkes beigetragen haben.

Neunkirchen/Düsseldorf/Lübeck/Magdeburg,
im Juni 2026

Norbert Schneider
Joachim Volpert
Peter Fölsch
Hagen Schneider

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Bearbeiterverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	15
Allgemeines Literaturverzeichnis	25

Teil 1: Justiz, Anwaltschaft, Notariat

1	Gerichtskostengesetz (GKG)	33
	Anhang 1 zu § 48 GKG: Streitwert nach §§ 3–9 ZPO	329
	Anhang 2 zu § 48 GKG: Streitwertkatalog für die Arbeitsgerichtsbarkeit	366
	Anhang 1 zu § 52 GKG: Streitwertkatalog für die Verwaltungsgerichtsbarkeit	462
	Anhang 2 zu § 52 GKG: Streitwertkatalog für die Finanzgerichtsbarkeit	478
	Anhang 3 zu § 52 GKG: Streitwertkatalog für die Sozialgerichtsbarkeit	497
2	Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG)	1152
3	Gesetz über Kosten der freiwilligen Gerichtsbarkeit für Gerichte und Notare (Gerichts- und Notarkostengesetz – GNotKG)	1548
4	Verordnung über Gebühren in Handels-, Genossenschafts-, Gesellschafts- und Partnerschafts- registersachen (Handelsregistergebührenverordnung – HRegGebV)	2438
5	Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetschern, Übersetzer- innen und Übersetzern sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamt- lichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz – JVEG)	2453
6	Gerichtsverfassungsgesetz [Auszug: § 107 GVG Entschädigung für ehrenamtliche Handelsrichter]	2563
7	Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher (Gerichtsvollzieherkostengesetz – GvKostG)	2565
8	Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz – RVG)	2665

Teil 2: Justizkosten

9	Gesetz über Kosten in Angelegenheiten der Justizverwaltung (Justizverwaltungskostengesetz – JVKostG)	3245
10	Landesgesetze [Abdruck Gebührenbefreiungsvorschriften]	3302
11	Kosten in Hinterlegungssachen	3313

Teil 3: Verwaltungsvollstreckung

12	Justizbeitreibungsgesetz (JBeitrG)	3337
13	Einforderungs- und Beitreibungsanordnung (EBAO)	3350

Teil 4:

Sonstige Kostenvorschriften in der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit (ArbGG)

14	Arbeitsgerichtsgesetz [Auszug: §§ 11a, 12, 12a ArbGG]	3357
15	Betriebsverfassungsgesetz [Auszug: §§ 40, 76a, 80 Abs. 3 BetrVG]	3365
16	Sozialgerichtsgesetz [Auszug: §§ 73a, 183–197b SGG]	3380

Teil 5:

Gerichtskosten in berufsgerichtlichen Verfahren

17	Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) [Auszug: §§ 193, 194, 195, 199; Gebührenverzeichnis]	3385
18	Patentanwaltsordnung (PAO) [Auszug: §§ 146, 147, 148; Gebührenverzeichnis]	3395
19	Steuerberatungsgesetz (StBerG) [Auszug: § 146; Gebührenverzeichnis]	3404
20	Wirtschaftsprüferordnung (WPO) [Auszug: § 122; Gebührenverzeichnis]	3408

Teil 6:

Deutsches Patent- und Markenamt, Bundespatentgericht

21	Gesetz über die Kosten des Deutschen Patent- und Markenamts und des Bundespatentgerichts (Patentkostengesetz – PatKostG)	3415
22	Verordnung über die Zahlung der Kosten des Deutschen Patent- und Markenamts und des Bundespatentgerichts (Patentkostenzahlungsverordnung – PatKostZV)	3468
23	Verordnung über Verwaltungskosten beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA-Verwaltungskostenverordnung – DPMAVwKostV)	3471

Teil 7:

Kostenhilferecht

24	Zivilprozessordnung (ZPO) [Auszug: §§ 121, 122, 124, 125]	3479
25	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) [Auszug: §§ 76, 78]	3490

Teil 8:

Vergütung und Aufwendungsersatz sonstiger Personen

26	Vergütung des Betreuers, Vormunds und Verfahrenspflegers [einschl. Abdruck des Vormünder- und Betreuervergütungsgesetzes – VBVG]	3499
27	Vergütung des Verfahrensbeistands (§ 158 FamFG)	3538
28	Vergütung des Testamentsvollstreckers (§ 2221 BGB)	3542
29	Insolvenzrechtliche Vergütungsverordnung (InsVV)	3548
30	Vergütung des psychosozialen Prozessbegleiters (§§ 5–10 PsychPbG)	3568

Teil 9:

Kostenerstattung und Kostenfestsetzung

31	Kostenerstattung und Kostenfestsetzung	3575
----	--	------

Anhang I: Verwaltungsvorschriften	3597
1. Kostenverfügung (KostVfg) [Text]	3597
2. Weitere Verwaltungsvorschriften (Übersichten) [Fundstellenangabe]	3614
a) Bund	3614
b) Baden-Württemberg	3614
c) Bayern	3615
d) Berlin	3617
e) Brandenburg	3618
f) Bremen	3619
g) Hamburg	3619
h) Hessen	3620
i) Mecklenburg-Vorpommern	3621
j) Niedersachsen	3622
k) Nordrhein-Westfalen	3623
l) Rheinland-Pfalz	3626
m) Saarland	3627
n) Sachsen	3628
o) Sachsen-Anhalt	3630
p) Schleswig-Holstein	3631
q) Thüringen	3632
Anhang II: Gebührentabellen	3635
1. Gerichtsgebühren nach § 34 GKG/§ 28 FamGKG/§ 34 GNotKG (Tabelle A)	3635
2. Gebührentabelle zu § 34 Abs. 2 GNotKG (Tabelle A)	3636
3. Gebührentabelle zu § 34 Abs. 2 GNotKG (Tabelle B)	3637
4. Ermäßigte Gebührentabelle nach § 91 GNotKG	3642
5. Rechtsanwaltsgebühren nach § 13 Abs. 1 RVG	3644
6. Wertgebühren in 1. Instanz aus der Staatskasse (Prozesskostenhilfe)	3652
Stichwortverzeichnis	3653

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Daniel Brzoza, Richter am Amtsgericht, Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
GNotKG: 77–80

Bianca Docter-Schüller, Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH), Hamburg
Ziff. 28: „Vergütung des Testamentsvollstreckers“

Benedikt Dremptic, Notar a.D., Fürth
GNotKG: §§ 112, 113; KV Vorb. 1.4, 14110–14160, 14210–14261, 14310–14342, Vorb. 1.4.4, 14400, 14401, Vorb. 1.4.5, 14510–14530, Vorb. 2.1.3, 21300–21304

Peter Fölsch, Vorsitzender Richter am Landgericht, Lübeck
GKG: §§ 21, 22 Abs. 4, 38, §§ 49–50, 51–51a, 53 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 Nr. 5, 59a, 69, 69a; KV Vorb. 1.2.2, 1220–1223, Vor 1500 ff., Vorb. 1.5, 1510–1523, 1610, 1700, 1810–1827, 1901, 1902, 2600, 9018
JVKostG: § 15a; KV 1160

Prof. Dr. Jörn Heinemann, LL.M., Notar a.D., Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
GNotKG: §§ 35–39, 41, 49–51, 127–131; KV Vorb. 1.3, 13100–13102, 13310–13332, 13400, Vorb. 1.5.2, 15210–15241

Stefan Hering, LL.M., Rechtsanwalt und Notar, Offenbach am Main
GNotKG: §§ 8–10, 32, 33, 114–118; KV Vorb. 1.3.5, 13500–13504, 13610–13630, Vorb. 2.3, 23100, Vorb. 2.3.6, 23600–23603, 23700, 23701, 23800–23808, Vorb. 2.5.3, 25300, 25301

Dirk Hinne, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Dortmund
RVG: §§ 3, 15, 16–20, 22 Abs. 1; VV 1005, 1006, 2100–2103, 2302, 3102, 3106, 3204, 3205, 3406, 3501, 3511, 3512, 3515, 3517, 3518
SGG: §§ 73a, 183–197b

Dr. jur. utr. Jochen Hofmann-Hoeppel, Höchberg
GKG: § 42 Abs. 1 S. 1, 1. und 2. Var., Abs. 1 S. 2, 1. Alt., § 52 (Verwaltungsgerichtsbarkeit), § 53 Abs. 2 Nr. 1, 1. Alt., 2; KV Teil 5 (VV 5110–5601)
RVG: §§ 37–38a, 40

Sabine Hoppe, Dipl.- Rechtspflegerin, Bezirksrevisorin, Landgericht Bonn
GKG: KV Teil 8 (Nr. 8100–8700)
GNotKG: §§ 88–90, 102, 103, 119, 120; KV 25100–25104,
RVG: §§ 22 Abs. 2, § 23, 23b–25, 28–31b, 35, § 36 Abs. 1 Nr. 2, 41a, 60, 61, VV Vorb. 1, 1000–1004, 2200, 2201, Vorb. 3.3.3, 3309, 3310, 3311, 3312, 3326, 3328–3334, 3337, 3338, Vorb. 3.3.6, 3324, 3335, 3336, 3502–3510, 3516
ArbGG: §§ 11a, 12, 12a

Dr. Holger Jäckel, Richter am Oberlandesgericht, Nürnberg
GNotKG: §§ 71–75, 81–84; KV Vorb. 1.2, 12100, 12101, Vorb. 1.2.2, 12210–12240, 12310–12340, 12410–12428, 12520–12550, Vorb. 1.5.3, 15300, 15301, Vorb. 2.3.9, 23900–23903

Britta Jahnke, Oberregierungsrätin, Kostenrechtsreferentin bei dem Ministerium der Justiz, Düsseldorf
GKG: §§ 7, 15, 26, 54, 55, Vor 2210–2243
JVEG: §§ 1–14, 23

Holger Kawell, Diplom-Rechtspfleger, Bezirksrevisor, Amtsgericht Düsseldorf
GvKostG

Dr. Alexander Kirk, Notarassessor, Düsseldorf
GNotKG: §§ 21, 91, 104

Bearbeiterverzeichnis

Prof. Dr. Peter Kreutz, Rechtsanwalt, Universität Augsburg

GKG: § 53 Abs. 1 Nr. 1–3; KV Vorb. 1.4, 1410–1431, Vor 1620 ff., 1620–1629

RVG: § 36 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2; VV 3327

Ralf Kurpat, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Köln

GKG: § 41, § 42 Abs. 1 S. 1, 3. Var., Abs. 2, Abs. 3 (Arbeitsgerichtsbarkeit), §§ 44, 45, 48, Anhang 1 zu § 48 GKG („Streitwert nach §§ 3–9 ZPO“), § 53 Abs. 1 Nr. 4; KV 1640–1644

Dr. Martin Leiß, M.A., Notar, Rosenheim

GNotKG: §§ 29–31, 52–54, 99; KV Vorb. 2.4.1, 24100–24103, 24200–24203,

Nr. 25200–25209, 25210–25214

Dr. Michael Lubert, LL.M. Eur, Leitender Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München

GKG: § 52 (Finanzgerichtsbarkeit), Anhang 2 zu § 52 GKG („Streitwertkatalog für die Finanzgerichtsbarkeit“), § 53 Abs. 2 Nr. 1, 2. Alt., Abs. 2 Nr. 3; KV Teil 6 (Nr. 6110–6600)

Kim Michael Middelmann, Diplom-Rechtspfleger, Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

GNotKG: § 55, §§ 65–70

GKG: § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 2–4; §§ 23, 23a, 53a, 58; KV Vorb. 2.3, 2310–2386, 9017

RVG: § 44, VV Vorb. 2.5, VV 2500–2508, Vorb. 3.3.5, 3313–3323

InsVV

Diana Pflüger, Diplom-Rechtspflegerin, Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

GKG: Vorb. §§ 22 ff.

GNotKG: §§ 1–7a, 11–17, 18, 20, 34; KV Vorb. 1.6.2, 16210–16224; 19110–19200;

RVG: §§ 2, 5, 11, 12, 13

Ziff. 26: „Vergütung des Betreuers, Vormunds und Verfahrenspflegers“

Dr. Stefan Poller, Richter am Amtsgericht, Laufen

GNotKG: § 58

HRegGebV; § 107 GVG

Dr. Miodrag Prodan, Richter am Sozialgericht, Münster

GKG: § 1 Abs. 2 Nr. 3, § 42 Abs. 1 S. 1, 4. Var., S. 2, § 52 (Sozialgerichtsbarkeit), Anhang 3 zu § 52 GKG („Streitwertkatalog für die Sozialgerichtsbarkeit“), § 53 Abs. 2 Nr. 4; KV Teil 7 (7110–7601)

Dr. Christoph Röhl, Notar, Wegscheid

GNotKG: §§ 43–45, 132–136; KV 17000–17006

Maik Schlaak, Diplom-Rechtspfleger, Dozent an der Hochschule der Justiz NRW, Bad Münstereifel

JVEG: §§ 15–22, 24, 25

Hagen Schneider, Diplom-Rechtspfleger, Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

GKG: KV 1230–1232, 1240–1243, 1630–1632, 2410–2441

FamGKG: §§ 1–61, 62a–65; Kostenverzeichnis

GNotKG: §§ 56, 57

RVG: §§ 1, 8–10, 21, 26, 27, 32, 33, 39, 41, 45–50, 62; VV 1009, 1010, Vorb. 3.2, Vorb. 3.2.1, 3200–3203, Vorb. 3.2.2, 3206–3213, Vorb. 3.3.1, 3300, 3301, Vorb. 3.3.2, 3305–3308, Vorb. 3.5, 3500, 3513, 3514

JVKostG: §§ 1–15, 16–26; KV 1130–1152, 1210–2002

Ziff. 10: „Landesgesetze“

Ziff. 11: „Kosten in Hinterlegungssachen“

JBeitrG; EBAO

ZPO: §§ 121, 122, 124, 125

FamFG: §§ 76, 78

Ziff. 27: „Vergütung des Verfahrensbeistands“

Ziff. 30: „Vergütung des psychosozialen Prozessbegleiters“

Anhang I: Verwaltungsvorschriften

Norbert Schneider, Rechtsanwalt, Neunkirchen

GKG: §§ 3, 4, 8, 34–37, 39, 40, 43, 47, 60–65, 68, 71, 72; KV 1900, Vorb. 4, Vorb. 4.1, 4120–4500
RVG: § 23a

Ziff. 31: „Kostenerstattung und Kostenfestsetzung“

Eva Schütt, Diplom-Rechtspflegerin, Regensburg

GNotKG: Vor §§ 22 ff., §§ 22–28

Dr. Jan-Christoph F. Stephan, LL.M. (King's College London), Notar, Reutlingen

GNotKG: §§ 19, 100, 101, 109–111; KV Vorb. 2.1.2, 21200, 21201,

Dr. Thomas Stollenwerk, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Köln

RVG: §§ 12a, 42, 43, 51–59a; VV Teil 4 (Vorb. 4, 4100–4304),

Teil 5 (Vorb. 5, 5100–5200), Teil 6 (Vorb. 6, 6100–6500),

Teil 7 (Vorb. 7, 7000–7008)

Guido Vierkötter, LL.M. (Gewerblicher Rechtsschutz), Rechtsanwalt, Neunkirchen

GKG: KV Vor 1250 ff., 1250–1256

RVG: VV 3325

PatKostG; PatKostZV; DPMAVwKostV

Joachim Volpert, Diplom-Rechtspfleger, Bezirksrevisor, Düsseldorf

GKG: § 1; § 2; §§ 5–6, §§ 9–14, 16–20, § 22 Abs. 1–3, §§ 24–25a, 26a, 27–33, 50a, 56, 57, 59, 66, 67, 69b, 70a, 72, 73; KV Vorb. 1, 1100, Vorb. 1.2.1, 1210–1215, 1216, 1217, 1650–1653, Vorb. 2.1 [EuKoPfVODG], 2110–2124, 2370–2386, 2510–2525, Teil 3 (Nr. 3110–3920), 4110–4112, Vorb. 9, 9000–9016, 9019

FamGKG: § 61a

GNotKG: §§ 40–42, 59–64, 76, 92, 93, 94, 95, 105–108, 118a, 121–125, 137; KV Vorb. 1, Vorb. 1.1, Vorb. 1.1.1, 11100–11105, 11200, 11201, 11300–11302, 11400; Vorb. 1.5.1, Vorb. 1.5.1.1, 15110–15141; KV Vorb. 1.6, Vorb. 1.6.1, 16110–16124; Vorb. 1.8, 18000–18004, Vorb. 2.2, Vorb. 2.2.1.1, 22110–22115, Vorb. 2.2.1.2, 22120–22125, 22200, 22201; Vorb. 3, Vorb. 3.1, 31000–31016, Vorb. 3.2, 32000–32016

RVG: §§ 12b, 12c, 59b

BetrVG: §§ 40, 76a, 80 Abs. 3

Patrick Voshagen, Notarassessor, München

GNotKG: §§ 46–48

Christine Weber, Dipl.-Rechtspflegerin, Bezirksrevisorin, LG Münster

GNotKG: §§ 85–87, 96–98, 126, KV Vorb. 2, Vorb. 2.1, Vorb. 2.1.1, KV 21100–21102, KV 23200, 23201, Vorb. 2.3.3, 23300–23302, Vorb. 2.3.4, 23400, 23401, Vorb. 2.3.5, 23500–23503, 26000–26003

Klaus Winkler, Rechtsanwalt, Freiburg

RVG: §§ 3a–4b, 6, 7, 14, 15a, 34; VV 1008, Vorb. 2

Tilman Winkler, Rechtsanwalt, Freiburg, Geschäftsführer der Rechtsanwaltskammer Freiburg

RVG: VV Vorb. 2.3, 2300, 2301, 2303, Vorb. 3, Vorb. 3.1, 3100, 3101, 3104, 3105, Vorb. 3.4, 3400–3405

Prof. Dr. Kerstin Wolf, M.A., Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin, FOM Hochschule für Oekonomie und Management, München

BRAO (§§ 193–195, 199, GebVerz); PAO (§§ 146–148, GebVerz); StBerG (§ 146, GebVerz);

WPO (§ 122, GebVerz)

Teil 1: Justiz, Anwaltschaft, Notariat

Gerichtskostengesetz (GKG)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2014 (BGBl. I S. 154)

(FNA 360-7)

zuletzt geändert durch Art. 11 G zur Änd. des Zuständigkeitsstreitwerts der Amtsgerichte, zum Ausbau der Spezialisierung der Justiz in Zivilsachen sowie zur Änd. weiterer prozessualer Regelungen vom 8.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 318)

Abschnitt 1 Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

(1) ¹Für Verfahren vor den ordentlichen Gerichten

1. nach der Zivilprozessordnung, einschließlich des Mahnverfahrens nach § 113 Absatz 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Verfahren nach dem Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, soweit das Vollstreckungs- oder Arrestgericht zuständig ist;
2. nach der Insolvenzordnung und dem Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung;
3. nach der Schifffahrtsrechtlichen Verteilungsordnung;
- 3a. nach dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz;
4. nach dem Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung;
5. nach der Strafprozessordnung;
6. nach dem Jugendgerichtsgesetz;
7. nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten;
8. nach dem Strafvollzugsgesetz, auch in Verbindung mit § 92 des Jugendgerichtsgesetzes;
9. nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen;
- 9a. nach dem Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Gesetz;
10. nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz, soweit dort nichts anderes bestimmt ist;
11. nach dem Wertpapierhandelsgesetz;
12. nach dem Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz;
13. nach dem Auslandsunterhaltsgesetz, soweit das Vollstreckungsgericht zuständig ist;
14. für Rechtsmittelverfahren vor dem Bundesgerichtshof nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmuster-gesetz, dem Markengesetz, dem Designgesetz, dem Halbleiterschutzgesetz und dem Sortenschutzgesetz (Rechtsmittelverfahren des gewerblichen Rechtsschutzes);
15. nach dem Energiewirtschaftsgesetz;
16. nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz;
17. nach dem EU-Verbraucherschutzdurchführungsgesetz;
- 17a. nach dem Verbraucherrechtgedurchsetzungsgesetz;
18. nach Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 des Neunten Teils des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen sowie nach dem Deutsch-Schweizerischer-Polizeivertrag-Umsetzungsgesetz;
19. nach dem Kohlendioxid-Speicherung-und-Transport-Gesetz;
20. nach Abschnitt 3 des Internationalen Erbrechtsverfahrensgesetzes vom 29. Juni 2015 (BGBl. I S. 1042);
21. nach dem Zahlungskontengesetz und
22. nach dem Wettbewerbsregistergesetz

werden Kosten (Gebühren und Auslagen) nur nach diesem Gesetz erhoben. ²Satz 1 Nummer 1, 6 und 12 gilt nicht in Verfahren, in denen Kosten nach dem Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen zu erheben sind.

(2) Dieses Gesetz ist ferner anzuwenden für Verfahren

1. vor den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit nach der Verwaltungsgerichtsordnung;
2. vor den Gerichten der Finanzgerichtsbarkeit nach der Finanzgerichtsordnung;
3. vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit nach dem Sozialgerichtsgesetz, soweit nach diesem Gesetz das Gerichtskostengesetz anzuwenden ist;
4. vor den Gerichten für Arbeitssachen nach dem Arbeitsgerichtsgesetz und

5. vor den Staatsanwaltschaften nach der Strafprozessordnung, dem Jugendgerichtsgesetz und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.
- (3) Dieses Gesetz gilt auch für Verfahren nach
 1. der Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen,
 2. der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens,
 3. der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen,
 4. der Verordnung (EU) Nr. 655/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 zur Einführung eines Verfahrens für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung im Hinblick auf die Erleichterung der grenzüberschreitenden Eintreibung von Forderungen in Zivil- und Handelssachen, wenn nicht das Familiengericht zuständig ist und
 5. der Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren.
- (4) Kosten nach diesem Gesetz werden auch erhoben für Verfahren über eine Beschwerde, die mit einem der in den Absätzen 1 bis 3 genannten Verfahren im Zusammenhang steht.
- (5) Die Vorschriften dieses Gesetzes über die Erinnerung und die Beschwerde gehen den Regelungen der für das zugrunde liegende Verfahren geltenden Verfahrensvorschriften vor.

I. Allgemeines	1	s) Verfahren nach dem AUG, soweit das Vollstreckungsgericht zuständig ist (Nr. 13)	42
1. Geltungsbereich	1		
2. Umfang der Kostenpflicht	4		
II. Kosten	6	t) Rechtsmittelverfahren des gewerblichen Rechtsschutzes vor dem BGH (Nr. 14)	44
1. Begriff	6	u) Verfahren nach dem EnWG (Nr. 15) ..	46
2. Gebühren	8	v) Verfahren nach dem KapMuG (Nr. 16)	47
3. Auslagen	12	w) Verfahren nach dem VSchDG (Nr. 17)	48
4. Beitreibung	13	x) Verfahren nach dem Verbraucherrecht-durchführungsgesetz (VDuG) (Nr. 17a)	49
III. Anwendungsbereich	14	y) Verfahren nach Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 des Neunten Teils des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG) sowie nach dem Deutsch-Schweizerischer-Polizeivertrag-Umsetzungsgesetz (DECHPolVtrUG) (Nr. 18)	51
1. Mittelbare und unmittelbare Anwendung des GKG	14	z) Verfahren nach dem Kohlendioxid-Speicherung-und-Transport-Gesetzes (KSpTG) (Nr. 19)	52
2. Verfahren vor den ordentlichen Gerichten (Abs. 1)	15	za) Verfahren nach Abschnitt 3 des Internationalen Erbrechtsverfahrensgesetzes (IntErbRVG) vom 29.6.2015 (BGBl. 2015 I 1042) (Nr. 20)	53
a) Ordentliche Gerichte	15	zb) Verfahren nach dem Zahlungskontengesetz (ZKG) (Nr. 21)	54
b) Verfahren nach einer der in Nr. 1–21 genannten Verfahrensordnungen	16	zc) Verfahren nach dem Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) (Nr. 22)	55
c) Verfahren nach der ZPO (Nr. 1)	19		
d) Mahnverfahren in Familiensachen (Nr. 1)	21	3. Familiensachen (Abs. 1 S. 2)	56
e) Vollstreckung und Arrest in Familiensachen (Nr. 1)	23	4. Verfahren vor den Fachgerichtsbarkeiten und der Staatsanwaltschaft (Abs. 2)	59
f) Verfahren nach der InsO und dem EGInsO (Nr. 2)	26	a) Verwaltungsgerichtliche Verfahren nach der VwGO (Nr. 1)	59
g) Verfahren nach der SVerfO (Nr. 3)	27	b) Finanzgerichtliche Verfahren nach der FGO (Nr. 2)	63
h) Verfahren nach dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (Nr. 3a)	28	c) Sozialgerichtliche Verfahren nach dem SGG (Nr. 3)	64
i) Verfahren nach dem ZVG (Nr. 4)	29	d) Arbeitsgerichtliche Verfahren nach dem ArbGG (Nr. 4)	78
j) Verfahren nach der StPO (Nr. 5)	30		
k) Verfahren nach dem JGG (Nr. 6)	33		
l) Verfahren nach dem OWiG (Nr. 7)	34		
m) Verfahren nach dem StVollzG, auch iVm § 92 JGG (Nr. 8)	35		
n) Verfahren nach dem GWB (Nr. 9)	36		
o) Verfahren nach dem Agrarorganisationen- und Lieferketten-Gesetz (Nr. 9a) ..	37		
p) Verfahren nach dem WpÜG, soweit dort nichts anderes bestimmt ist (Nr. 10)	38		
q) Verfahren nach dem WpHG (Nr. 11) ..	40		
r) Verfahren nach dem AVAG (Nr. 12) ...	41		

e) Verfahren vor der Staatsanwaltschaft nach der StPO, dem JGG und dem OWiG (Nr. 5)	79	d) Verordnung (EU) Nr. 655/2014 (EuKoPVO) (Nr. 4)	83
5. Europäische Verfahren (Abs. 3)	80	e) Verordnung (EU) 2015/848 (EuInsVO) (Nr. 5)	84
a) Verordnung (EG) Nr. 861/2007 (EuBagatellVO) (Nr. 1)	80	IV. In Zusammenhang stehende Beschwerdeverfahren (Abs. 4)	85
b) Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 (EuMahnVO) (Nr. 2)	81	V. Erinnerungen und Beschwerden (Abs. 5)	87
c) Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 (Brüssel Ia-VO) (Nr. 3)	82	1. Vorrang des GKG	87
		2. Einzelrichterzuständigkeit	89
		3. Rechtsmittel in der Hauptsache	91

I. Allgemeines

1. Geltungsbereich. Wie sich bereits aus dem Namen des Gesetzes ergibt, betrifft das GKG nur die **Gerichtskosten**, also nicht außergerichtliche Kosten wie die der Rechtsanwälte. Das GKG gilt zudem nur für die Kosten eines gerichtlichen Verfahrens, nicht für Kosten eines Verfahrens vor einer Verwaltungsbehörde (aber in Strafsachen, Verfahren nach dem JGG und dem OWiG auch → Rn. 30 ff.). Das GKG gilt nach Abs. 4 auch für die mit einem der in Abs. 1–3 genannten Verfahren zusammenhängenden **Beschwerden** (→ Rn. 81 ff.).

§ 1 dient der **Abgrenzung des GKG** gegenüber den andere Rechtsgebiete betreffenden Vorschriften des FamGKG bzw. des GNotKG. In seinem Geltungsbereich erfasst das GKG grds. das gesamte Verfahren (erstinstanzliches Verfahren, Rechtsmittelverfahren, Kostenfestsetzung, Vollstreckung).

Das GKG betrifft aber lediglich das **Verhältnis zwischen Staat und Rechtsuchenden**, nicht das Verhältnis der Parteien/Beteiligten untereinander. So fällt im Zivilprozess für den Beschwerdeführer bei Zurückweisung der sofortigen Beschwerde gegen einen Kostenfestsetzungsbeschluss eine Gebühr nach KV 1812 an. Die Frage der **Erstattung** der außergerichtlichen Kosten richtet sich hingegen nach der gem. §§ 91 ff. ZPO zu treffenden Kostenentscheidung.

2. Umfang der Kostenpflicht. Da gem. Abs. 1 S. 1 im Geltungsbereich des GKG Kosten nur „nach diesem Gesetz“ erhoben werden, ergibt sich daraus, dass Kostenfreiheit besteht, soweit das Gesetz nicht ausdrücklich eine Kostenregelung trifft (Grundsatz der Kostenfreiheit).¹ Dies betrifft, wie sich schon aus den Worten „nach diesem Gesetz“ ergibt, auch den Bereich des Kostenverzeichnisses, denn dieses ist die Anlage 1 zu § 3 Abs. 2. Deshalb scheidet insbes. eine analoge Anwendung von Vorschriften des Kostenverzeichnisses aus, weil sämtliche gerichtliche Handlungen kostenfrei sind, für die das GKG nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt (keine Analogien im Kostenrecht).²

Aus Gründen der Rechtssicherheit, der Verhältnismäßigkeit und im Hinblick auf den Grundsatz, dass der verfassungsrechtlich verbürgte Zugang zu den Gerichten (Justizgewährleistungsanspruch) nicht durch unzumutbare Kostenvorschriften eingeschränkt oder verhindert werden darf,³ sind die Vorschriften des GKG nebst Kostenverzeichnis **eng auszulegen**. Dazu können die Durchführungsvorschriften zu den Kostenetzen, insbes. die **Kostenverfügung (KostVfG)**, herangezogen werden. Diese binden allerdings lediglich die Kostenbeamten, nicht jedoch die Gerichte (→ § 19 Rn. 2, → § 66 Rn. 16).⁴

II. Kosten

1. Begriff. „Kosten“ ist der Oberbegriff für Gebühren und Auslagen (vgl. Abs. 1 S. 1). Er entspricht den Regelungen in § 1 FamGKG und § 1 GNotKG.

Nicht zu den Gerichtskosten iSv § 1 gehören gem. § 59 RVG auf die Staatskasse übergegangene Ansprüche von im Wege der Prozesskostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälten.⁵ § 59 Abs. 2 S. 1 RVG bestimmt lediglich, dass diese Ansprüche wie Gerichtskosten eingezogen werden. Dem Übergangsanspruch gem. § 59 RVG liegen außergerichtliche Kosten und keine Gerichtskosten zugrunde.⁶

2. Gebühren. Gebühren sind öffentliche Abgaben, die aufgrund einer besonderen Inanspruchnahme des Staates in der festgesetzten Höhe zu zahlen sind (sog. Justizsteuer);⁷ dabei kommt es weder darauf an, ob und in welcher Höhe insoweit ein Verwaltungsaufwand entstanden ist, noch ob diese Gebühren den durch die Inanspruchnahme verursachten Verwaltungsaufwand abdecken.

¹ BGH NJW-RR 2006, 1003; BGH AGS 2007, 472 = FamRZ 2007, 1008; BSG NZBau 2010, 777; OLG Celle 5.7.2012 – 2 W 174/12; Meyer § 1 Rn. 1; Dörndorfer/Schmidt/Zimmermann § 1 Rn. 4. ² BGH AGS 2007, 472 = FamRZ 2007, 1008; OLG Nürnberg 25.3.2021 – 2 U 3607/20, AGS 2021, 516 = JurBüro 2021, 258. ³ Vgl. BVerfG NJW 1992, 1673. ⁴ BGH 13.4.2011 – 5 StR 406/09; OLG Düsseldorf 29.1.2009 – I-10 W 1404/08; OLG Koblenz MDR 2005, 1079. ⁵ Vgl. OLG Düsseldorf Rpfleger 2001, 87 = AnwBl 2001, 308. ⁶ OLG Celle MDR 2014, 923; OLG Düsseldorf Rpfleger 2011, 446. ⁷ OLG Koblenz Rpfleger 1975, 447; Hellstab/Schneider/Bormann/Otto § 1 Rn. 62.

- 9 Man unterscheidet der Art nach zwischen Wertgebühren (auch in Form der Mindest- oder Höchstgebühr), Festgebühren, Pauschalgebühren und Akt- oder Entscheidungsgebühren.
- 10 Die Höhe der zu zahlenden **Wertgebühr** ergibt sich im Zusammenspiel des maßgeblichen Verfahrenswerts (vgl. §§ 34 ff.) und des im Kostenverzeichnis angesetzten Gebührensatzes. Die aus Vereinfachungsgründen in manchen Fällen eingeführte **Festgebühr** ist unabhängig vom Wert des gebührenauslösenden Tatbestands. Sowohl bei Wertgebühren als auch bei Festgebühren finden sich **Wertbegrenzungen** (zB KV 1312, § 43) und **Auffangwerte** (§ 42).
- 11 Sind Gebühren als **Verfahrensgebühren** ausgestaltet, gelten diese Verfahrensgebühren alle Tätigkeiten in einem bestimmten Verfahren bzw. Verfahrensabschnitt ab. **Akt- oder Entscheidungsgebühren** werden nur für eine bestimmte Handlung erhoben.
- 12 **3. Auslagen.** Bei den Auslagen handelt es sich um den Ersatz von Aufwendungen des Gerichts, die diesem im Zusammenhang mit der Befassung in der jeweiligen Angelegenheit entstehen. Dabei kann es sich um den Ersatz der konkret getätigten Auslage handeln (zB für öffentliche Bekanntmachungen, KV 9004 Nr. 2) oder um eine pauschale Abgeltung (zB bei Zustellungen, KV 9002).
- 13 **4. Beitreibung.** Nicht freiwillig gezahlte Kosten werden von Amts wegen nach dem Justizbeitreibungsgesetz (JBeitrG) beigetrieben (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 JBeitrG). Dies erfolgt durch die Gerichtskasse oder durch die an deren Stelle von der jeweiligen Landesregierung ermächtigte Behörde (Vollstreckungsbehörde, § 2 Abs. 1 S. 2 JBeitrG).

III. Anwendungsbereich

- 14 **1. Mittelbare und unmittelbare Anwendung des GKG.** Das GKG findet **unmittelbare Anwendung** nur auf die in Abs. 1–4 genannten Verfahren. In dort nicht genannten Verfahren kann das GKG grds. nicht angewandt werden. Etwas anderes gilt nur, wenn andere gesetzliche Bestimmungen anordnen, dass das GKG ganz oder teilweise (entsprechende) Anwendung findet (mittelbare Anwendbarkeit).
 - ZB bestimmen für **berufsgerechtliche Verfahren** §§ 193, 195 BRAO, §§ 146, 148 PatAnwO, § 146 StBerG und § 122 WiPrO, dass Gerichtsgebühren nach den jeweiligen Gebührenverzeichnissen dieser Gesetze erhoben werden. Im Übrigen werden aber die für Gerichtskosten in verwaltungsgerichtlichen Verfahren (§ 193 BRAO, § 146 PatAnwO) bzw. für Gerichtskosten in Strafsachen geltenden Vorschriften des GKG (§ 195 BRAO, § 148 PatAnwO, § 146 StBerG, § 122 WiPrO) für entsprechend anwendbar erklärt (zu Baulandsachen → Rn. 23; zu Disziplinarsachen → Rn. 17, 61 ff.). Insbesondere sind danach die Vorschriften des GKG über die Kostenhaftung (§§ 22 ff.), die Fälligkeit der Kosten (§§ 6 ff.) und die Rechtsbehelfe gegen den Kostenansatz (§§ 66 ff.) anwendbar.⁸ Für die Zuständigkeit zum Kostenansatz gilt gem. § 146 S. 2 StBerG die Vorschrift des § 19 Abs. 2 entsprechend (→ § 19 Rn. 57 f.).
 - §§ 8 Abs. 1 und 11 Abs. 1 **JBeitrG** erklären bestimmte Vorschriften des GKG für anwendbar.
 - Für gem. § 59 RVG auf die Staatskasse übergegangene Ansprüche von im Wege der Prozesskostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälten gelten nach § 59 Abs. 2 S. 2–4 RVG bestimmte Vorschriften des GKG entsprechend (→ Rn. 6).
- 15 **2. Verfahren vor den ordentlichen Gerichten (Abs. 1).** a) **Ordentliche Gerichte.** Das GKG gilt nach Abs. 1 S. 1 in Verfahren vor den ordentlichen Gerichten. **Ordentliche Gerichte** sind die **Amtsgerichte**, die **Landgerichte**, die **Oberlandesgerichte** und der **Bundesgerichtshof**. Es muss sich aber um ein Verfahren vor einem ordentlichen Gericht nach einem der in Nr. 1–21 genannten Gesetze handeln. Denn Abs. 1 S. 1 regelt **enumerativ**, für welche Verfahren vor den ordentlichen Gerichten Gebühren und Auslagen nach dem GKG erhoben werden (aber → Rn. 14).⁹ Zu **Familiensachen** → Rn. 56 f.
- 16 b) **Verfahren nach einer der in Nr. 1–21 genannten Verfahrensordnungen.** Findet ein Verfahren zwar vor einem ordentlichen Gericht statt, richtet es sich aber nicht nach einem der in Nr. 1–21 genannten Gesetze, dürfen Gerichtskosten nach dem GKG grds. nicht erhoben werden. Deshalb gilt das GKG zB nicht für bestimmte gerichtliche Verfahren vor den **Richterdienstgerichten** des Bundes bzw. der Länder:
- 17 aa) Nach § 66 Abs. 1 DRiG gelten im **Prüfungsverfahren** gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 und 4 DRiG die Vorschriften der **VwGO**. Für Richter im Dienst des Landes **Nordrhein-Westfalen** gelten für das **Versetzungsverfahren** nach § 37 Nr. 2 LRiG und das Prüfungsverfahren nach § 37 Nr. 3 und 4 LRiG ebenfalls die Vorschriften der VwGO entsprechend. Zwar gehören die Dienstgerichte und die Dienstgerichtshöfe zur ordentlichen Gerichtsbarkeit (§ 61 Abs. 1 DRiG; vgl. zB für NRW § 35 Abs. 2 LRiG). Die genannten Verfahren richten

⁸ BT-Drs. 16/3038, 33. ⁹ BGH NJW-RR 2006, 1003 = RVGreport 2007, 200.

sich jedoch nach den Bestimmungen der VwGO. Verfahren vor einem ordentlichen Gericht nach der VwGO sind aber in § 1 nicht genannt, sodass die Anwendung des GKG ausgeschlossen ist.¹⁰

bb) Für den Richterdienstgerichten übertragene Disziplinarverfahren gilt das GKG zwar ebenfalls nicht. Die Gerichtskostenerhebung kann sich aber aus den Disziplinargesetzen des Bundes oder der Länder ergeben. Nach § 63 Abs. 1 und 3 DRiG, § 78 S. 1 BDG werden im gerichtlichen Disziplinarverfahren Gebühren nach der Anlage zu § 78 BDG erhoben. Nach § 78 S. 2 BDG sind im Übrigen die für Kosten in Verfahren vor den Gerichten der Verwaltungsggerichtsbarkeit geltenden Vorschriften des GKG entsprechend anzuwenden. Durch § 83 S. 2 DRiG wird die Landesgesetzgebung ermächtigt, Bestimmungen über die Gerichtskosten in Disziplinarsachen der Richter im Landesdienst zu treffen. So gelten zB in NRW gem. § 47 Abs. 1 LRiG in Disziplinarsachen die Vorschriften des Disziplinargesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend. Nach § 75 LDG NRW werden in gerichtlichen Disziplinarverfahren Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis der Anlage zu § 75 LDG NRW erhoben. Im Übrigen sind auch hier die für die Kosten in Verfahren vor den Gerichten der Verwaltungsggerichtsbarkeit geltenden Vorschriften des GKG entsprechend anwendbar. Im Übrigen wird auf die Erl. zu Abs. 2 Nr. 1 verwiesen (→ Rn. 61 ff.).

c) Verfahren nach der ZPO (Nr. 1). Nach § 3 Abs. 1 EGZPO findet die Zivilprozessordnung (ZPO) auf alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten Anwendung, die vor die ordentlichen Gerichte gehören. Erfasst von Nr. 1 sind damit nicht nur Prozessverfahren, sondern alle in der ZPO geregelten gerichtlichen Verfahren (zB selbstständiges Beweisverfahren – Gebühr KV 1610; Mahnverfahren – Gebühr KV 1100; Zwangsvollstreckung – Gebühren KV 2110 ff.).

Das GKG gilt auch in Verfahren vor den ordentlichen Gerichten, in denen die ZPO für anwendbar erklärt wird. Für das Verfahren vor den **Kammern für Baulandsachen** nach §§ 217 ff. BauGB bestimmt § 221 Abs. 1 BauGB, dass für Anträge auf gerichtliche Entscheidung in **Baulandsachen** die bei Klagen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden sind. Das Verfahren richtet sich damit nach der ZPO. § 219 Abs. 1 BauGB bestimmt das **Landgericht** als zuständiges Gericht, in dessen Bezirk die den Verwaltungsakt erlassende Stelle ihren Sitz hat. Die Gerichtskostenerhebung richtet sich somit nach dem GKG. Als Besonderheit ist zu beachten, dass § 221 Abs. 4 BauGB die **Vorauszahlungspflicht** nach § 12 Abs. 1 S. 1 und 2 ausschließt (dazu → § 12 Rn. 20).

d) Mahnverfahren in Familiensachen (Nr. 1). Nach § 113 Abs. 2 FamFG können in **Familienstreitsachen** (§ 112 FamFG) die Zahlung einer bestimmten Geldsumme betreffende Ansprüche (zB rückständige Unterhaltsbeträge, güterrechtliche Zahlungsansprüche) nach den Vorschriften der ZPO über das **Mahnverfahren** (§§ 688 ff. ZPO) geltend gemacht werden. Das FamFG enthält daher für das Mahnverfahren keine eigenen Verfahrensvorschriften. Die Gerichtskosten richten sich in diesen Fällen nach der ausdrücklichen Regelung in § 1 S. 3 FamGKG und Abs. 1 S. 1 Nr. 1 nach dem **GKG**. Grund hierfür ist, dass auch das Mahnverfahren in Familiensachen von den zentralen Mahngerichten erledigt werden soll, die hierfür dann keine besonderen Vordrucke für dieses Mahnverfahren vorhalten müssen.¹¹

Für das Verfahren über den Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids in einer Familienstreitsache entsteht damit eine 0,5-Verfahrensgebühr KV 1100, die mindestens 38 EUR beträgt. Zur Berechnung der Gerichtskosten im Mahnverfahren in Familiensachen und im Verfahren vor dem Familiengericht nach Widerspruch s. HK-FamGKG/Volpert, 4. Aufl., KV 1220 Rn. 49 ff. Der Verweis auf die Geltung des GKG für das familienrechtliche Mahnverfahren gilt solange wie es das Mahnverfahren gibt. Kostenrechtlich endet das Mahnverfahren nach der Anm. zu KV 1220 FamGKG mit dem Eingang der Akten beim Familiengericht. Dadurch schuldet der Antragsteller des Mahnbescheids in der Familiensache gem. § 22 Abs. 1 S. 2 die Verfahrensgebühr KV 1220 FamGKG, vgl. auch § 12 Abs. 3 S. 3, 4.

e) Vollstreckung und Arrest in Familiensachen (Nr. 1). Das 8. Buch der ZPO – und damit auch die Vorschrift des § 764 ZPO über die Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts – findet unmittelbar nur Anwendung, wenn der zu vollstreckende Titel nach Maßgabe der ZPO erlassen wurde.¹² Vollstreckungstitel in Familiensachen ergehen aber nicht nach der ZPO, sondern nach dem FamFG. Damit findet auch die Regelung des § 764 ZPO grds. keine Anwendung; die Vollstreckung in Familiensachen (§ 23b VVG, § 23a Nr. 1 VVG) obliegt daher grds. dem Familiengericht (§§ 86 ff. FamFG), soweit das FamFG nicht selbst ausdrücklich anderslautende Bestimmungen enthält. Für die **Vollstreckung durch das Familiengericht** gilt nach § 1 S. 1 FamGKG das FamGKG (vgl. für die Gebühren KV Vorb. 1.6 FamGKG und KV 1600 ff. FamGKG und für die Auslagen KV Vorb. 2 Abs. 4 FamGKG).

Eine **anderweitige Zuständigkeit** ergibt sich hinsichtlich der **Ehesachen** sowie der **Familienstreitsachen** aus der Vorschrift des § 120 Abs. 1 FamFG. Darin ist bestimmt, dass in diesen Angelegenheiten die Vorschriften

¹⁰ BGH NJW-RR 2006, 1003 = RVGreport 2007, 200; Sächsisches Dienstgericht für Richter DRiZ 2007, 50 = NVwZ-RR 2007, 268. ¹¹ BT-Drs. 16/6308, 301. ¹² BGH NJW-RR 2006, 645 = Rpfleger 2006, 139.

der ZPO über die Zwangsvollstreckung entsprechend gelten. Damit ist dann auch die Vorschrift über die Zuständigkeit des **Vollstreckungsgerichts** (§ 764 ZPO) anwendbar, vgl. auch § 113 Abs. 1 FamFG iVm §§ 86–96 FamFG. Bei der Vollstreckung in Ehesachen sowie Familienstreitsachen erfolgt daher die Vollstreckung durch das Vollstreckungsgericht. Deshalb ist insoweit das GKG anwendbar.

- 25 Ebenfalls das GKG und nicht das FamGKG ist anzuwenden für Handlungen im Rahmen der **Arrestvollziehung in Familienstreitsachen**; dies gilt auch im Falle des § 930 Abs. 1 S. 2 ZPO, wenn das Arrestgericht die Pfändung einer Forderung bewirkt, weil es insoweit als Vollstreckungsgericht tätig wird.
- 26 f) **Verfahren nach der InsO und dem EGIInsO (Nr. 2).** Das GKG gilt ebenfalls für Gerichtsverfahren, die nach der Insolvenzordnung (InsO) und nach dem Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung (EGInsO) abgewickelt werden. So regelt bspw. § 23 die Frage der Kostenschuldnerschaft im Insolvenzverfahren und § 58 enthält Regelungen zur Ermittlung des Gegenstandswerts.
- 27 g) **Verfahren nach der SVertO (Nr. 3).** Für Gerichtsverfahren, die nach der Schifffahrtsrechtlichen Verteilungsordnung (SVertO) abgewickelt werden, gilt das GKG, insbes. für Verfahren vor einem Schifffahrtsgericht. In Verfahren vor dem Rheinschifffahrtsgericht können jedoch nur Auslagen nach dem GKG geltend gemacht werden, da im Übrigen Gebührenfreiheit herrscht.
- 28 h) **Verfahren nach dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (Nr. 3a).** Nr. 3a ist durch das SanInsFoG¹³ zum 1.1.2021 eingefügt worden und betrifft Verfahren nach dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG),¹⁴ die in den Geltungsbereich des GKG einbezogen werden. Auf die Ausführungen zu § 13a wird verwiesen.
- 29 i) **Verfahren nach dem ZVG (Nr. 4).** Für Gerichtsverfahren, die sich nach dem Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (ZVG) richten, gilt das GKG uneingeschränkt.
- 30 j) **Verfahren nach der StPO (Nr. 5).** Gemäß § 3 Abs. 1 EGStPO findet die Strafprozessordnung (StPO) auf alle Strafsachen Anwendung, die vor die ordentlichen Gerichte gehören. Das GKG gilt nach Nr. 5 für Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach der StPO. Erfasst ist trotz des Wortlauts aber nicht nur das gerichtliche Verfahren, sondern der Anwendungsbereich geht weiter. Nach § 464a Abs. 1 S. 1, 2 StPO sind Kosten des Verfahrens die Gebühren und Auslagen der Staatskasse, zu denen auch die durch die **Vorbereitung der öffentlichen Klage** entstandenen Kosten gehören. Verfahrenskosten sind danach auch die im **Ermittlungsverfahren** bei der Staatsanwaltschaft bzw. der Polizei (§§ 161 ff. StPO) entstandenen Kosten. Auch insoweit gilt das GKG. Das ergibt sich auch aus dem Auslagentatbestand in KV 9015, wonach Auslagen der in den KV 9000–9014 bezeichneten Art erhoben werden, soweit sie durch die Vorbereitung der öffentlichen Klage entstanden sind. KV 9015 ist somit Grundlage für den Ansatz der Auslagen des Ermittlungsverfahrens in der Kostenrechnung. Auslagen der Staatsanwaltschaft bzw. der Polizei aus dem Ermittlungsverfahren sind damit unmittelbare Kosten im Verfahren vor einem ordentlichen Gericht (zum Steuerstrafverfahren → KV 9013 Rn. 12).¹⁵
- 31 Kommt es nicht zu einem gerichtlichen Verfahren, stellt **Abs. 2 Nr. 5** klar, dass das GKG auch in Verfahren vor den Staatsanwaltschaften nach der StPO Anwendung findet.
- 32 Nach § 464a Abs. 1 S. 1, 2 StPO sind Verfahrenskosten auch die durch die **Vollstreckung einer Rechtsfolge der Tat** entstandenen Kosten. Für gerichtliche Verfahren zB vor der Strafvollstreckungskammer des Landgerichts nach §§ 462a, 463 StPO (§ 78a GVG), die die **Strafvollstreckung** betreffen, gilt gem. Nr. 5 ebenfalls das GKG. Dort anfallende Kosten unterfallen dem Anwendungsbereich des GKG (→ KV 9005 Rn. 2).¹⁶
- 33 k) **Verfahren nach dem JGG (Nr. 6).** Das GKG gilt nach Nr. 6 für Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG). Kommt es nicht zu einem gerichtlichen Verfahren, stellt **Abs. 2 Nr. 5** klar, dass das GKG auch in Verfahren vor den Staatsanwaltschaften nach dem JGG Anwendung findet.
- 34 l) **Verfahren nach dem OWiG (Nr. 7).** Das GKG gilt nach Nr. 7 für Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Erfasst sind wie bei Verfahren nach der StPO auch die Kosten des dem gerichtlichen Verfahren vorausgehenden Verwaltungsverfahrens (→ Rn. 30 und → KV 9016 Rn. 3 f.). Kommt es nicht zu einem gerichtlichen Bußgeldverfahren, stellt **Abs. 2 Nr. 5** klar, dass das GKG auch in Verfahren vor den Staatsanwaltschaften nach dem OWiG Anwendung findet. Kommt es nicht zu einem gerichtlichen Verfahren oder einem Bußgeldverfahren vor der Staatsanwaltschaft, gilt für das Bußgeldverfahren vor der Verwaltungsbehörde das GKG nicht. Dann ergeben sich die Kosten aus § 107 OWiG. Zur Frage der Zuständigkeit für den Ansatz von Kosten aus dem Verwaltungsverfahren

¹³ Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts (Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz – SanInsFoG) vom 22.12.2020 (BGBl. I 3256). ¹⁴ Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz – StaRUG) vom 22.12.2020 (BGBl. I 3256). ¹⁵ Meyer § 1 Rn. 20. ¹⁶ BGH NJW 2000, 1128 = JurBüro 2000, 542 = AGS 2000, 231.

vor der Bußgeldbehörde → § 19 Rn. 48 ff. Zur Frage der Kostenhaftung wird auf die Erl. zu § 27 verwiesen.

m) Verfahren nach dem StVollzG, auch iVm § 92 JGG (Nr. 8). Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem Strafvollzugsgesetz (StVollzG) werden nach Nr. 8 nach dem GKG abgerechnet. Erfasst sind Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach §§ 50 Abs. 5, 109, 138 Abs. 3 StVollzG, über die gem. § 110 StVollzG die **Strafvollstreckungskammer** beim Landgericht entscheidet (§ 78a GVG). Über Rechtsbeschwerden entscheidet gem. §§ 116, 117 StVollzG das Oberlandesgericht. In diesen gerichtlichen Verfahren nach dem StVollzG entstehen die in KV 3810–3830 geregelten Gerichtsgebühren sowie ggf. Auslagen nach Teil 9 (→ § 19 Rn. 40).

n) Verfahren nach dem GWB (Nr. 9). Nach Nr. 9 gilt für Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) das GKG. Über **Beschwerden** gegen die Entscheidungen der Kartellbehörde entscheidet gem. § 63 Abs. 4 GWB ausschließlich das für den Sitz der Kartellbehörde zuständige Oberlandesgericht, in den Fällen der §§ 35–42 GWB ausschließlich das für den Sitz des Bundeskartellamts zuständige Oberlandesgericht, und zwar auch dann, wenn sich die Beschwerde gegen eine Verfügung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie richtet. Im **Rechtsbeschwerdeverfahren** entscheidet gem. § 74 Abs. 1 GWB der Bundesgerichtshof. Für das Beschwerdeverfahren vor dem Oberlandesgericht fallen die Gebühren nach KV 1220 ff. an (KV Vorb. 1.2.2 Nr. 1), für das Rechtsbeschwerdeverfahren die Gebühren nach KV 1230 ff. Für Verfahren über einen Antrag nach § 115 Abs. 2 S. 5 und 6, § 118 Abs. 1 S. 3 oder nach § 121 GWB richtet sich die Gerichtsgebühr nach KV 1630 f.

o) Verfahren nach dem Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Gesetz (Nr. 9a). Nach Nr. 9a gilt für Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Gesetz (AgrarOLkG)¹⁷ das GKG. Damit findet das GKG Anwendung in Klageverfahren gem. §§ 32 ff. AgrarOLkG gegen die Durchsetzungsbehörde (§ 3 Abs. 4 AgrarOLkG). Über diese Klagen entscheidet das für Beschwerden gegen Entscheidungen des Bundeskartellamts zuständige Oberlandesgericht (zuständiges Gericht). Hier wird eine erstinstanzliche Zuständigkeit des Oberlandesgerichts normiert.¹⁸ Die Gebühren richten sich nach KV 1212 f. Im Verfahren über die Rüge wegen Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör gem. § 41 AgrarOLkG entsteht für die vollumfängliche Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge die Gebühr KV 1700.

p) Verfahren nach dem WpÜG, soweit dort nichts anderes bestimmt ist (Nr. 10). Nach Nr. 10 gilt das GKG für das Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG). Gemäß § 66 Abs. 1 S. 1 WpÜG sind für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, die sich aus dem WpÜG ergeben, ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstands die Landgerichte ausschließlich zuständig. Diese Rechtsstreitigkeiten sind nach § 66 Abs. 2 WpÜG Handelssachen iSd §§ 93–114 GVG. Im erstinstanzlichen Verfahren vor dem Landgericht entsteht die 3,0-Verfahrensgebühr nach KV 1210. Im Beschwerdeverfahren nach § 48 WpÜG richtet sich die Gebühr nach KV 1220 (KV Vorb. 1.2.2 Nr. 2). Im Verfahren über den Antrag nach § 50 Abs. 3–5 WpÜG fällt eine 0,5-Verfahrensgebühr nach KV 1632 an.

Nach Nr. 10 gilt das GKG für das Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem WpÜG nur, **soweit dort nichts anderes bestimmt** ist. Etwas anderes ist in § 39b WpÜG hinsichtlich des Verfahrens für den Ausschluss von Aktionären nach § 39a WpÜG bestimmt, das sich gem. 39b Abs. 1 WpÜG nach dem FamFG richtet. Insoweit richten sich die Gerichtskosten gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GNotKG nach dem GNotKG. Als Gerichtsgebühr entstehen in Verfahren nach §§ 39a und 39b WpÜG die in KV 13500 ff. GNotKG geregelten Gerichtsgebühren, KV Vorb. 1.3.5 Nr. 2f GNotKG (vgl. auch § 1 Abs. 2 Nr. 6 GNotKG). Der Geschäftswert für die Gerichtsgebühr ergibt sich aus § 73 GNotKG.

q) Verfahren nach dem WpHG (Nr. 11). Nach Nr. 11 gilt das GKG für das Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Nach § 37u Abs. 1 S. 1 WpHG ist gegen Verfügungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) nach §§ 37n ff. WpHG die Beschwerde statthaft. Für das Beschwerdeverfahren gelten gem. § 37u Abs. 2 WpHG die §§ 43 und 48 Abs. 2–4, § 50 Abs. 3–5 sowie die §§ 51–58 WpÜG entsprechend. Im Beschwerdeverfahren vor dem OLG Frankfurt (§ 37u S. 2 WpHG, § 48 Abs. 4 WpÜG) richtet sich die Gebühr nach KV 1220 (KV Vorb. 1.2.2 Nr. 3). Im Verfahren über den Antrag nach § 37u Abs. 2 WpHG, § 50 Abs. 3–5 WpÜG fällt eine 0,5-Verfahrensgebühr nach KV 1632 an.

r) Verfahren nach dem AVAG (Nr. 12). In Verfahren nach dem Gesetz zur Ausführung zwischenstaatlicher Verträge und zur Durchführung von Verordnungen und Abkommen der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet der Anerkennung und Vollstreckung in Zivil- und Handelssachen (Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz – AVAG) gilt nach Nr. 12 das GKG. Die Gebühren bestimmen sich nach den

¹⁷ Vom 24.8.2021 (BGBl. 2021 I 4036). ¹⁸ Vgl. BT-Drs. 19/26102, 54.

KV 1510 ff. (Kostenschuldner in Verfahren über Anträge auf Ausstellung einer Bescheinigung nach § 56 AVAG: § 22 Abs. 3).

- 42 s) **Verfahren nach dem AUG, soweit das Vollstreckungsgericht zuständig ist (Nr. 13).** Nach § 2 AUG¹⁹ gelten für das Verfahren die Vorschriften des FamFG, soweit im AUG nichts anderes geregelt ist. Nach Nr. 13 gilt das GKG nur für die Verfahren nach dem AUG, soweit das Vollstreckungsgericht zuständig ist. Nach § 31 Abs. 1 S. 1 AUG ist für Anträge auf Verweigerung, Beschränkung oder Aussetzung der Vollstreckung nach Art. 21 der Verordnung (EG) Nr. 4/2009 das Amtsgericht als Vollstreckungsgericht zuständig. Nach KV 2119 wird eine Gebühr für das Verfahren über Anträge nach § 31 AUG erhoben.
- 43 Der Gesetzgeber musste das GKG hinsichtlich seines Anwendungsbereichs auf das AUG erstrecken, soweit das Vollstreckungsgericht zuständig ist. Denn nach den korrespondierenden Vorschriften in § 1 FamGKG, KV Vorb. 1.6 S. 2 FamGKG und § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GKG ist auch in **Familiensachen** dann das GKG anzuwenden, wenn die Zwangsvollstreckung dem Vollstreckungsgericht obliegt (→ Rn. 19 ff.).²⁰
- 44 t) **Rechtsmittelverfahren des gewerblichen Rechtsschutzes vor dem BGH (Nr. 14).** Rechtsmittelverfahren des gewerblichen Rechtsschutzes vor dem **Bundesgerichtshof** nach dem Patentgesetz (PatG), dem Gebrauchsmustergesetz (GebrMG), dem Markengesetz (MarkenG), dem Designgesetz (DesignG),²¹ dem Halbleiterschutzgesetz (HalblSchG) und dem Sortenschutzgesetz (SortSchG) unterfallen nach Nr. 14 dem Geltungsbereich des GKG. Hierdurch soll das Gebührenrecht im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes vor dem Bundesgerichtshof vereinfacht und übersichtlicher gestaltet werden.
- 45 Für das erstinstanzliche Verfahren zB vor dem **Patentgericht** gilt nicht das GKG. Die Berechnung der Gerichtskosten richtet sich nach dem „Gesetz über die Kosten des Deutschen Patent- und Markenamts und des Bundespatentgerichts (Patentkostengesetz – PatKostG)“. Siehe dazu ausf. die Erl. zum PatKostG in diesem Kommentar (Ziff. 21).
- 46 u) **Verfahren nach dem EnWG (Nr. 15).** Nach Nr. 15 gilt das GKG für das Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG). Für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, die sich aus diesem Gesetz ergeben, sind gem. § 102 Abs. 1 EnWG ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstands die Landgerichte ausschließlich zuständig. Nach § 102 Abs. 2 EnWG sind diese Rechtsstreitigkeiten Handelssachen iSd §§ 93–114 VVG. Im erstinstanzlichen Verfahren vor dem Landgericht entsteht die 3,0-Verfahrensgebühr nach KV 1210. Im Beschwerdeverfahren vor dem Oberlandesgericht gegen Entscheidungen der Regulierungsbehörde nach § 75 EnWG richtet sich die Gebühr nach KV 1220 (KV Vorb. 1.2.2 Nr. 4), im Rechtsbeschwerdeverfahren vor dem Bundesgerichtshof (§ 86 EnWG) gilt die Gebühr KV 1230. Beschwerden gegen die Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde durch das Oberlandesgericht nach § 86 EnWG fallen unter KV 1240.
- 47 v) **Verfahren nach dem KapMuG (Nr. 16).** Verfahren nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG) sind nach Nr. 16 nach dem GKG abzurechnen. Das erstinstanzliche Musterverfahren vor dem OLG gilt nach KV Vorb. 1.2.1 Hs. 2 als Teil des erstinstanzlichen Prozessverfahrens. Die im erstinstanzlichen Prozessverfahren anfallende Gerichtsgebühr nach KV 1210 gilt das erstinstanzliche Musterverfahren vor dem OLG ab. Für das Rechtsbeschwerdeverfahren nach § 23 KapMuG vor dem BGH entsteht als Gerichtsgebühr die 5,0 Verfahrensgebühr KV 1821. Für die Anmeldung eines Anspruchs zum nach § 13 Abs. 1 KapMuG bekannt gemachten Musterverfahren nach § 13 Abs. 2 KapMuG wird die Gebühr KV 1902 erhoben. Zur Zustellungspauschale in Verfahren nach dem KapMuG → KV 9002 Rn. 24.
- 48 w) **Verfahren nach dem VSchDG (Nr. 17).** Nach Nr. 17 gilt das GKG für das Verfahren nach dem EG-Verbraucherschutzdurchsetzungsgesetz (VSchDG). Im Beschwerdeverfahren nach § 13 VSchDG richtet sich die Gebühr nach KV 1220 (KV Vorb. 1.2.2 Nr. 5). Über die Beschwerde entscheidet gem. § 13 Abs. 4 VSchDG ausschließlich das für den Sitz der zuständigen Behörde zuständige Landgericht. Für das Rechtsbeschwerdeverfahren vor dem Bundesgerichtshof (§ 24 VSchDG) ist die Gebühr nach KV 1230 vorgesehen. Beschwerden gegen die Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde durch das Landgericht nach §§ 24, 25 VSchDG fallen unter KV 1240.
- 49 x) **Verfahren nach dem Verbraucherrechedurchführungsgesetz (VDuG) (Nr. 17a).** Nach Nr. 17a gilt das GKG für das Verfahren nach dem Verbraucherrechedurchführungsgesetz (VDuG).²² Gem. § 1 VDuG können in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die Ansprüche und Rechtsverhältnisse einer Vielzahl von Verbrau-

¹⁹ Gesetz zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Verkehr mit ausländischen Staaten (Auslandsunterhaltsgesetz – AUG), Verkündet als Art. 1 des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 4/2009 und zur Neuordnung bestehender Aus- und Durchführungsbestimmungen auf dem Gebiet des internationalen Unterhaltsverfahrensrechts v. 23.5.2011 (BGBl. 2021 I 898). ²⁰ BT-Drs. 17/4887, 51. ²¹ Vgl. Art. 5 Abs. 5 Nr. 1 des Gesetzes zur Modernisierung des Geschmacksmustergesetzes sowie zur Änderung der Regelungen über die Bekanntmachungen zum Ausstellungsschutz v. 10.10.2013 (BGBl. 2013 I 3799, 3807), in Kraft getreten am 1.1.2014. ²² Art. 29 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/1828 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG sowie zur Änderung des

chern gegen einen Unternehmer betreffen, klageberechtigte Stellen (§ 2 VDuG) gem. § 1 VDuG als Verbandsklagen Abhilfeklagen und Musterfeststellungsklagen gegen Unternehmer erheben. Für diese Verbandsklagen ist gem. § 3 Abs. 1 VDuG dasjenige **Oberlandesgericht** sachlich und örtlich ausschließlich zuständig, in dessen Bezirk sich der allgemeine Gerichtsstand des Unternehmers, gegen den sich die Verbandsklage richtet, befindet. Die Musterfeststellungsklage nach dem VDuG (früher §§ 606 ff. ZPO) ist nicht mit dem Musterverfahren nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG) zu verwechseln (vgl. § 1 Abs. 3 VDuG), das ebenfalls nach dem GKG abzurechnen ist (§ 1 S. 1 Nr. 16; → Rn. 47).

Im erstinstanzlichen Verbandsklageverfahren vor dem OLG entstehen die Gebühren nach KV 1212 f. (vgl. Anm. S. 2 zu KV 1213), im Revisionsverfahren (§§ 18 Abs. 4, 42 VDuG) die Gebühren nach KV 1230 ff. Das Umsetzungsverfahren nach §§ 22 ff. VDuG löst die 1,0 Gebühr nach KV 1660 aus. Die Verbandsklage ist nach § 12 Abs. 1 vorauszahlungspflichtig.

y) **Verfahren nach Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 des Neunten Teils des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG) sowie nach dem Deutsch-Schweizerischer-Polizeivertrag-Umsetzungsgesetz (DECHPolVtrUG) (Nr. 18).** Nach Nr. 18 gilt das GKG in Verfahren nach Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 des Neunten Teils des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG) sowie nach dem Deutsch-Schweizerischer-Polizeivertrag-Umsetzungsgesetz (DECHPolVtrUG). In diesem Abschnitt des IRG (§§ 87 ff. IRG) ist die Vollstreckungshilfe für einen anderen Mitgliedstaat nach Maßgabe des Rahmenbeschlusses 2005/214/JI des Rates vom 24.2.2005 über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung von Geldstrafen und Geldbußen²³ geregelt (Vollstreckung europäischer Geldsanktionen). Für das gerichtliche Verfahren vor dem Amtsgericht nach §§ 87g ff. IRG über den Einspruch gegen die Entscheidung des Bundesamtes für Justiz sowie für das Rechtsbeschwerdeverfahren vor dem Oberlandesgericht werden die in KV 3910 bis 3912 geregelten Gebühren erhoben. Diese in Teil 3 geregelten Bestimmungen gelten auch dann, wenn Gegenstand des gerichtlichen Verfahrens eine europäische Bußgeldentscheidung ist (s. § 87 IRG). Denn nach der Überschrift zu Teil 3 gelten die Gebühren KV 3110 ff. in Verfahren nach dem Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen. Nach KV Vorb. 3.9.1 gelten die Gebühren nach KV 3910 ff. für gerichtliche Verfahren nach §§ 87 ff. IRG sowie für Verfahren nach dem Deutsch-Schweizerischer-Polizeivertrag-Umsetzungsgesetz (DECHPolVtrUG). Zur Zuständigkeit für den Kostenansatz → § 19 Rn. 64.

z) **Verfahren nach dem Kohlendioxid-Speicherung-und-Transport-Gesetzes (KSpTG) (Nr. 19).** Nr. 19 betrifft das Gesetz zur dauerhaften Speicherung und zum Transport von Kohlendioxid (Kohlendioxid-Speicherung-und-Transport-Gesetz – KSpTG)²⁴ Über **Beschwerden** gegen die Entscheidungen der Bundesnetzagentur (§ 35 KSpTG) entscheidet in erster Instanz das für den Sitz der Bundesnetzagentur zuständige **Oberlandesgericht** (OLG Köln), im Rechtsbeschwerdeverfahren der Bundesgerichtshof. Für das Beschwerdeverfahren vor dem Oberlandesgericht fallen die Gebühren nach KV 1220 ff. an (KV Vorb. 1.2.2 Nr. 6), für das Rechtsbeschwerdeverfahren vor dem Bundesgerichtshof die Gebühren nach KV 1230 ff. Beschwerden gegen die Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde (§ 35 Abs. 4 S. 2 KSpTG) durch das Oberlandesgericht fallen unter KV 1240.

za) **Verfahren nach Abschnitt 3 des Internationalen Erbrechtsverfahrensgesetzes (IntErbRVG) vom 29.6.2015 (BGBl. 2015 I 1042) (Nr. 20).** Die Gebühren in diesen Verfahren richten sich nach KV 1510 ff.²⁵

zb) **Verfahren nach dem Zahlungskontengesetz (ZKG) (Nr. 21).** Im gerichtlichen Verfahren nach § 50 des Zahlungskontengesetzes (ZKG) vor dem Landgericht werden Gerichtskosten nach dem GKG erhoben (KV 1210 ff.). Durch die ausdrückliche Nennung der Verfahren vor den ordentlichen Gerichten nach dem ZKG ist wie für die entsprechenden Verfahren nach dem EnWG (Nr. 15) und dem GWB (Nr. 9) sichergestellt worden, dass sich die Kostenerhebung nach dem GKG richtet.²⁶ Das behördliche Verfahren vor der BaFin ist wegen § 49 Abs. 3 ZKG für den Verbraucher gebührenfrei. Im gerichtlichen Verfahren kann der Verbraucher nach den Vorschriften der ZPO Prozesskostenhilfe und damit Gebührenfreiheit erlangen (vgl. § 122 ZPO). Den Ländern steht es ferner wegen § 2 Abs. 3 S. 2 frei, noch weitergehend eine Kostenfreiheit des Verfahrens zugunsten des Verbrauchers zu bestimmen.²⁷

zc) **Verfahren nach dem Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) (Nr. 22).** § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 22 ist am 23.4.2021 in Kraft getreten.²⁸ Im Verfahren über die Beschwerde gegen Verfügungen der Registerbehörde/

Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetzes (Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz – VRUG) vom 8.10.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 272), in Kraft getreten am 13.10.2023. 23 ABl. 2005 L 76, 16. 24 v. 25.11.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 282). 25 BT-Drs. 18/4201, 62. 26 BT-Drs. 18/7691, 87. 27 BT-Drs. 18/7691, 87. 28 Vgl. Art. 3 Abs. 2 S. 2, 3 des Gesetzes zur Einführung eines Wettbewerbsregisters und zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 18.7.2017 (BGBl. 2017 I 2739, 2743), § 15 der Verordnung über den Betrieb des Registers zum Schutz des Wettbewerbs um öffentliche Aufträge und Konzessionen (Wettbewerbsregisterverordnung – WRegV) vom 16.4.2021 (BGBl. 2021 I 809).

Bundeskartellamt (§ 11 WRegG), über die gem. § 11 Abs. 1 S. 1 WRegG, § 73 Abs. 4 GWB das für den Sitz der Registerbehörde zuständige Oberlandesgericht entscheidet, entsteht die Verfahrensgebühr KV 1220, vgl. KV Vorb. 1.2.2 Nr. 7.

- 56 **3. Familiensachen (Abs. 1 S. 2).** Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 6 und 12 gilt nicht in Verfahren, in denen Kosten nach dem FamGKG zu erheben sind (Abs. 1 S. 2). Kosten nach dem FamGKG werden in **Familiensachen** erhoben, § 1 FamGKG. Familiensachen sind die in Buch 2 des FamFG („Verfahren in Familiensachen“, §§ 111–270 FamFG) geregelten Angelegenheiten einschließlich der Vollstreckung durch das Familiengericht – also nicht die durch das Vollstreckungsgericht – und für das gerichtliche Verfahren auf Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen vor dem Oberlandesgericht (§ 107 FamFG). Was unter dem Begriff „Familiensache“ zu verstehen ist, ergibt sich somit aus § 111 FamFG, der auch für andere Gesetze, somit auch für das FamGKG und für das GKG, die maßgebliche **Definition**²⁹ der Familiensachen enthält.

- 57 **Familiensachen** sind danach:

- Ehesachen (§ 111 Nr. 1 FamFG; Begriff: § 121 FamFG);
- Kindschaftssachen (§ 111 Nr. 2 FamFG; Begriff: § 151 FamFG);³⁰ das gilt auch für aufgrund der vom BVerfG eröffneten Übergangsregelung³¹ eingeleitete Verfahren;³²
- Abstammungssachen (§ 111 Nr. 3 FamFG; Begriff: § 169 FamFG);
- Adoptionssachen (§ 111 Nr. 4 FamFG; Begriff: § 186 FamFG);
- Ehewohnungs- und Haushaltssachen (§ 111 Nr. 5 FamFG; Begriff: § 200 FamFG);
- Gewaltschutzsachen (§ 111 Nr. 6 FamFG; Begriff: § 210 FamFG);
- Versorgungsausgleichssachen (§ 111 Nr. 7 FamFG; Begriff: § 217 FamFG);
- Unterhaltssachen (§ 111 Nr. 8 FamFG; Begriff: § 231 FamFG);
- Güterrechtssachen (§ 111 Nr. 9 FamFG; Begriff: § 261 FamFG);
- sonstige Familiensachen (§ 111 Nr. 10 FamFG; Begriff: § 266 FamFG);
- Lebenspartnerschaftssachen (§ 111 Nr. 11 FamFG; Begriff: § 269 ZPO).

- 58 Verfahren nach dem **IntFamRVG**³³ sind ebenfalls Familiensachen iSv § 1.³⁴

- 59 **4. Verfahren vor den Fachgerichtsbarkeiten und der Staatsanwaltschaft (Abs. 2).** a) **Verwaltungsgerichtliche Verfahren nach der VwGO (Nr. 1).** Gemäß Abs. 2 Nr. 1 richtet sich die Erhebung von Gerichtskosten für Verfahren vor den Verwaltungsgerichten nach der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) nach dem GKG. **Verwaltungsgerichte** sind die Verwaltungsgerichte, die Oberverwaltungsgerichte bzw. die Verwaltungsgeschichte (§ 184 VwGO) und das Bundesverwaltungsgericht (§ 3 VwGO). Entscheidend für die Anwendung des GKG ist, dass sich das verwaltungsgerichtliche Verfahren nach der VwGO richtet. Verwaltungsgerichtliche Verfahren, die sich nicht nach der VwGO richten, werden nicht nach dem GKG abgerechnet.

- 60 Nach § 187 VwGO können die Länder den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit Aufgaben der Disziplinargerichtsbarkeit übertragen und für diese Verfahren ein von der VwGO abweichendes Verfahren bestimmen. In verwaltungsgerichtlichen Verfahren nach dem **Bundesdisziplinargesetz** (BDG) ist das GKG deshalb unmittelbar nicht anwendbar. Gemäß § 78 BDG werden hier Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis der Anlage zum BDG erhoben. Im Übrigen sind insoweit die für Kosten in Verfahren vor den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit geltenden Vorschriften des GKG entsprechend anzuwenden. Gemäß § 85 Abs. 12 BDG werden Gebühren nach § 78 S. 1 BDG nur für die nach dem 31.12.2009 anhängig werdenden gerichtlichen Verfahren erhoben. Dies gilt nicht im Verfahren über ein Rechtsmittel, das nach dem 31.12.2009 eingelegt worden ist.

- 61 Ähnliche Regelungen finden sich in den Disziplinargesetzen der Länder. Gemäß § 75 **Landesdisziplinargesetz NRW** (LDG NRW) werden in gerichtlichen Disziplinarverfahren Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis der Anlage zum LDG NRW erhoben. Im Übrigen sind auch hier die für die Kosten in Verfahren vor den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit geltenden Vorschriften des GKG entsprechend anwendbar. Gemäß § 82 Abs. 11 LDG NRW werden Gebühren nach § 75 S. 1 LDG nur für die nach dem 31.12.2009 anhängig werdenden gerichtlichen Verfahren erhoben. Dies gilt nicht für Verfahren über ein Rechtsmittel, das nach dem 31.12.2009 eingelegt worden ist.

- 62 Verfahren vor einem ordentlichen Gericht nach der VwGO (bestimmte Verfahren vor den Richterdienstgerichten) werden von § 1 nicht erfasst, sodass die Anwendung des GKG ausgeschlossen ist (→ Rn. 17).

- 63 **b) Finanzgerichtliche Verfahren nach der FGO (Nr. 2).** Gemäß Abs. 2 Nr. 2 richtet sich die Erhebung von Gerichtskosten für Verfahren vor den Gerichten der Finanzgerichtsbarkeit nach der Finanzgerichtsordnung

29 BT-Drs. 16/6308, 223 (zu § 111 FamFG). 30 KG 12.1.2012 – 19 WF 276/11. 31 BVerfG 21.7.2010 – 1 BvR 420/09. 32 KG 12.1.2012 – 19 WF 276/11. 33 Gesetz zur Aus- und Durchführung bestimmter Rechtsinstrumente auf dem Gebiet des internationalen Familienrechts (Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz – IntFamRVG) v. 26.1.2005 (BGBl. 2005 I 162), zul. geänd. d. Art. 6 G v. 8.7.2014 (BGBl. 2014 I 890, 893). 34 HK-FamGKG/Volpert § 1 Rn. 13, § 13 Rn. 3.

Stichwortverzeichnis

Fette Zahlen bezeichnen die Gesetze (s.u.). Die mageren Zahlen beziehen sich auf die §§ bzw die Nr. des Kostenverzeichnisses (KV) bzw Vergütungsverzeichnisses (VV). Die dann folgenden mageren Zahlen kennzeichnen die Randnummern. „Vorb.“ meint die amtliche Vorbemerkung, „Vor“ die Vorbemerkung des Autors.

Abänderung/Aufhebung, Arrest

- Rechtszug 1 § 35 12, 17

Abänderung/Aufhebung, einstweilige Anordnung

- Rechtszug 1 § 35 11
- Wertbestimmung 2 § 41 6

Abänderung/Aufhebung, einstweilige Verfügung

- Rechtszug 1 § 35 12, 18

Abänderung/Aufhebung einer Entscheidung, Verfahren über

- Geltungsbereich 2 § 31 7 f.
- Rechtszug 2 § 29 17, § 31 9, 11 ff.

Abänderungs-/Aufhebungsverfahren

- als besondere Verfahren 3 § 57 22 f.
- als einheitliches Verfahren 3 § 57 26 f.
- Anwendungsbereich 3 § 57 20 f.
- einstweilige Anordnung in Kindschaftssachen 2 KV 1410 6 ff.
- Grundbuchsachen 3 § 57 32 f.
- Kostenschuldner 3 § 57 24
- Rechtszug 3 § 57 22 f.
- Registersachen 3 § 57 32 f.
- Übergangsrecht 2 § 63 5

Abänderungsantrag

- Unterhaltssachen 2 § 51 21

Abänderungsverfahren

- Auskunft über persönliche Verhältnisse des Kindes 2 § 45 15
- Kindesherausgabe 2 § 45 15
- Kindschaftssachen 2 KV 1310 12 ff.
- Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge 2 § 45 15
- Umgangsrechtsverfahren 2 § 45 15

Abänderungsvorbehalte

- Nutzungs- und Leistungsrechte, Bewertung 3 § 52 39

Abdruck aus Grundbuch/Register

3 KV 25210–25213 1 ff.

Abgabe

- Abgrenzung zur Zurückverweisung 3 § 57 7 f.
- Aufnahme in den Verbund nach 2 § 6 24 ff.
- Begriff und Folgen 1 § 4 2; 3 § 5 9
- Familiensachen 2 § 6 4 f., 9 ff.
- Kostenschuldner 2 § 21 68
- Mehrkosten 2 § 6 28 ff.
- Rechtszug 1 § 35 13; 2 § 29 18
- Zuständigkeit für Kostenansatz 1 § 19 38 f.; 2 § 18 3 f.; 3 § 18 18

Abhängigmachung (Vorauszahlungspflicht)

- Aktenversendungspauschale 1 § 17 44 ff.; 2 § 16 19 f., § 58 20; 3 § 14 7 ff.
- Antragsänderung 1 § 12 94 f.
- Arbeitnehmererfindungen 1 § 12 25, 58
- Auslagenvorschuss 1 § 17 35 ff.; 2 § 16 12 ff.; 3 § 14 2, 6
- Begriff 1 § 10 6 ff., § 12 9; 2 § 12 2; 3 § 12 3, § 13 8

- Beweiserhebung von Amts wegen 1 § 17 55

- Dokumentenpauschale 1 KV 9000 90, § 17 44 ff.; 2 § 16 19 f., § 58 20; 3 § 14 7 ff.

- eidesstattliche Versicherung 1 § 12 78 f.

- Europäischer Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung 1 KV 2111 34 f.

- europäisches Mahnverfahren 1 § 12 76

- europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen 1 § 12 57, 77

- gewerblicher Rechtsschutz 21 § 11 7, § 5 1 ff.

- Haftbefehl 1 § 12 84

- Handlungen von Amts wegen 1 § 17 52 ff.; 2 § 16 26 ff.; 3 § 14 10 ff.

- Haupt- und Hilfsantrag 1 § 12 93

- in FG-Angelegenheiten nach GNotKG 3 § 12 1

- Klageänderung 1 § 12 94 f.

- Kostenanforderung ohne Sollstellung 1 § 10 7, § 12 16 ff.

- Kostenfestsetzung in der Zwangsvollstreckung (§ 788 ZPO) 1 § 17 56

- Mahnverfahren 1 § 12 61 ff.

- nach EUGewSchVG 2 § 12 15

- nach FamFG 2 § 12 5

- nach FamGKG 2 § 12 3 f.

- nach JVEG 2 § 12 10

- nach JVKostG 9 § 8 2 ff.

- nach ZPO 2 § 12 6 ff.

- nach ZRHO 2 § 12 11

- Pfändungs- und Überweisungsbeschluss 1 KV 2111 37, § 12 82

- Restitutionsklage nach § 580 Nr. 8 ZPO 1 § 12 59

- Schifffahrtsrechtliches Verteilungsverfahren (SVertO) 1 § 13 3 ff.

- Stufenklage/-antrag 1 § 12 91 f.

- Trennung des Verfahrens 1 § 12 90

- überlange Gerichtsverfahren (Entschädigungsverfahren wegen) 1 § 12a 4 ff., § 14 1

- Überwachung der Einzahlung 1 § 10 6

- Unzulässigkeit 1 § 10 11 ff.; 2 § 12 15 f.

- vereinfachtes Unterhaltsverfahren Minderjähriger 2 § 14 18

- Verweisung 1 § 12 89

- Zulässigkeit 1 § 10 11 ff.; 2 § 12 3 ff., 9 ff.; 3 § 12 5

- Zustellungspauschale 1 KV 9002 30 ff.

- Zwangsvollstreckung 1 § 12 80 ff.

- Zwangsvollstreckung nach der ZPO 1 KV 2111 34 ff., KV Vor 2110–2124 8

Abhängigmachung (Vorauszahlungspflicht), Ausnahmen

- Antrag 2 § 15 41
- aussichtslose oder mutwillige Rechtsverfolgung 1 § 14 32 ff.; 2 § 15 25 ff.
- Beeinträchtigung von Rechten anderer Beteiligter 3 § 16 20

Stichwortverzeichnis

- Befreiung wegen unbilliger Härte 2 § 15 23 ff.
- drohender Verzugschaden 1 § 14 41 ff.;
2 § 15 33 ff., 40; 3 § 16 14 ff.
- Eintragung eines Widerspruchs 3 § 16 19
- Gebührenfreiheit 3 § 16 3
- Glaubhaftmachung 1 § 14 39, 43; 2 § 15 39 ff.;
3 § 16 12, 17
- Grundbuchberichtigung 3 § 16 19
- Haftungsübernahme durch Notar 3 § 16 4
- Kostenfreiheit 1 § 14 30 f.; 2 § 15 18 ff.
- Prozesskostenhilfe-Bewilligung 1 § 14 10 ff.;
3 § 16 2
- rechtliches Gehör 2 § 15 43
- Rechtsmittel 1 § 14 6 ff.; 2 § 15 44
- Verfahren 1 § 14 6 ff.; 2 § 15 41 ff.
- Verfahrenskostenhilfe-Bewilligung 2 § 15 2 ff.
- Vorauszahlung aus sonstigen Gründen unangebracht 3 § 16 19 f.
- Zahlungsschwierigkeiten 1 § 14 35 ff.;
2 § 15 28 ff., 39; 3 § 16 8 ff.

Abhängigmachung (Vorauszahlungspflicht) bei Gerichtsgebühren, FG-Angelegenheiten nach GNotKG

- Begriff 3 § 13 8
- Ermessen 3 § 13 13
- Grundbuchsachen 3 § 13 14
- mehrere Antragsteller 3 § 13 12
- Nachlasssachen 3 § 13 14
- Rechtsbehelfe 3 § 13 20 ff.
- Verfahren 3 § 13 17
- Zulässigkeit 3 § 13 9 ff.

Abhängigmachung (Vorauszahlungspflicht) bei Notarkosten

- Anwendungsbereich 3 § 15 1
- Einzelfragen 3 § 15 2 ff.
- Rechtsbehelf 3 § 15 5

Abhängigmachung (Vorauszahlungspflicht) in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten

- Adressat der Kostenanforderung 1 § 12 16 f.
- allgemeine Verfahrensgebühr 1 § 12 8
- Anmeldung zum Kapitalanleger-Musterverfahren 1 § 12 43
- auf Kostenanforderung ohne Sollstellung zu wenig gezahlter Betrag 1 § 12 47
- Ausnahmen von Abhängigmachung 1 § 12 11
- Berufungseinlegung 1 § 12 30
- bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 1 § 12 3 ff.,
24 ff.
- Klageerhebung (erste Instanz) 1 § 12 28 ff.
- Klageerweiterung 1 § 12 35 ff.
- Klagezustellung 1 § 12 28 ff.
- Kostenanforderung ohne Sollstellung
1 § 12 16 ff.
- Kostenbeamter 1 § 12 12 ff.
- Kostenschuldner 1 § 12 16 ff.
- mit Klage zu wenig gezahlter Betrag 1 § 12 48 f.
- Rechtsmittel 1 § 12 19 ff.
- Sollvorschrift/Ermessen 1 § 12 12 ff.
- Streitwert 1 § 12 50 ff.
- unterbliebene Zahlung 1 § 12 44 ff.
- Widerklage 1 § 12 53 ff.
- Zahlungspflichtiger 1 § 12 16 ff.
- Zahlungspflicht nur bei Kostenrechnung
1 § 12 18

- zu geringe Zahlung 1 § 12 47 ff.

Abhängigmachung (Vorauszahlungspflicht) in Ehesachen und selbstständigen Familienstreitsachen

- Antragserweiterung 2 § 14 23 ff.
- Arrest 2 § 14 34 ff.
- Ehesachen 2 § 14 6 f.
- einstweilige Anordnung 2 § 14 34 ff.
- Ermessen des Gerichts 2 § 14 4 f.
- Europäischer Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung 2 § 14 35
- Folgesachen 2 § 14 8 f.
- Güterrechtssachen 2 § 14 12 f.
- Höhe der Vorauszahlung 2 § 14 15
- Lebenspartnerschaftssachen 2 § 14 6 f., 12 f.
- Mahnsachen 2 § 14 19 ff.
- Rechtsmittelinstanz 2 § 14 26
- Scheidungsantrag, Rücknahme oder Abweisung
2 § 14 11
- Scheidungsantrag, wechselseitiger 2 § 14 10
- Stufenklage/-antrag 2 § 14 28 f.
- Unterhaltssachen 2 § 14 12 f.
- Unterlassung gerichtlicher Handlungen 2 § 14 24
- versehentliche Zustellung 2 § 14 25
- Vollstreckungsabwehrantrag 2 § 14 16
- Widerantrag 2 § 14 31 ff.
- Wiederaufnahmeverfahren 2 § 14 17

Abhängigmachung (Vorauszahlungspflicht) in sonstigen Fällen (FamGKG)

- Abstammungssachen 2 § 14 37, 43
- Adoptionssachen 2 § 14 37, 44
- Ehewohnungs- und Haushaltssachen 2 § 14 37,
46
- EUGewSchVG-Verfahren 2 § 14 48
- Gewaltschutzsachen 2 § 14 37, 48
- Güterrechtssachen 2 § 14 37, 49
- Kindschaftssachen 2 § 14 37, 50 ff.
- Lebenspartnerschaftssachen 2 § 14 38, 54
- selbstständiges Beweisverfahren 2 § 14 45
- Umgangsrechtsverfahren 2 § 14 53
- Unterhaltssachen 2 § 14 37, 56
- Verfahren mit Auslandsbezug 2 § 14 58
- Versorgungsausgleichssachen 2 § 14 37, 57

Abladung

- unrichtige Sachbehandlung 2 § 20 17; 3 § 21 22

Ablehnungsgesuch, Beschwerdeverfahren

- nach § 46 Abs. 2 ZPO 8 VV 3513 1 ff., 3500 2
- nach § 6 Abs. 2 FamFG 8 VV 3513 1 ff., 3500 2

Ablieferung von Testamenten

- Zwangsverfahren 3 § 24 10

Abordnung (Beamtenrecht)

- Streitwert 1 § 12 104

Abraten von Stellung des Wiederaufnahmeantrags

- 8 § 45 22 f.

Abrechnung der Anwaltsvergütung

- Anwendungsbereich 8 § 10 2 ff.
- Beantragung des Gegenstandswerts 8 § 10 29
- Fehlen einer ordnungsgemäßen 8 § 10 25
- Honorarrückforderung 8 § 10 31
- Mitteilung 8 § 10 22
- Steuerrecht 8 § 10 35 ff.
- Vergütungsvereinbarung 8 § 10 21
- Verjährung des Abrechnungsanspruchs 8 § 10 28
- Voraussetzungen/Erfordernisse 8 § 10 8 ff.

Abruf von Daten, nach JVEG zu zahlende Beträge

- Auslagenerstattung 3 KV 32011 1 f.

Abschiebehaft

- Kostenhaftung 3 § 23 39 ff.

Abschleppkosten

- Einzug als Auslagen vom Kostenschuldner
1 KV 9009 3
- Kostenschuldner der Auslagen 1 § 29 37

Abschlussprüferbestellung

- Gebühr 3 KV 13500–13504 27, KV Vorb. 1.3 7

Abstammungsgutachten, Einsicht in

- Abstammungssache 2 § 47 7
- Verfahrenswert, Höhe 2 § 47 7
- Werterhöhung 2 § 47 13
- Wertherabsetzung 2 § 47 11 f.

Abstammungssachen

- Abhängigmachung 2 § 14 37, 43
- Amtsermittlungsgrundsatz 2 § 16 29
- Anwendbarkeit FamGKG 2 § 1 9
- Begriff 2 § 47 3, 7
- Beiordnung eines RA 25 § 78 22
- einstweilige Anordnung 2 Vorb. 1.4.2 1
- Fälligkeit der Gebühren 2 § 11 3
- Kostenfreiheit, Beurkundungen 2 § 2 11
- Kostenschuldner 2 § 21 23, 45 f.
- unrichtige Sachbehandlung 2 § 20 18
- Verbindung von Abstammungssachen
2 § 47 4 ff.
- Verfahrenswert 2 § 47 3 ff.
- Wertaddition 2 § 33 9, 15 f.
- Werterhöhung 2 § 47 13
- Wertherabsetzung 2 § 47 11 f.
- Wiederaufnahmeverfahren 2 § 29 44
- Zeitpunkt der Wertberechnung 2 § 34 2

Abstammungssachen, Arrestverfahren

- erfasstes Verfahren 2 Vorb. 1.4.2 2

Abstammungssachen, einstweilige Anordnung

- Abänderungs-/Aufhebungsverfahren
2 KV 1420–1421 6
- erfasstes Verfahren 2 Vorb. 1.4.2 1
- Fälligkeit 2 KV 1420–1421 14
- Gebührenermäßigung, Beschwerdeverfahren
2 KV 1422–1424 6 ff.
- Gebührenermäßigung, erster Rechtszug
2 KV 1420–1421 11 ff.
- Kostenschuldner 2 KV 1420–1421 16
- Rücknahme des Antrags 2 KV 1420–1421 11
- Verfahrensgebühr, Beschwerdeverfahren
2 KV 1422–1424 1 ff.
- Verfahrensgebühr, erster Rechtszug
2 KV 1420–1421 1 ff.
- Verfahrenswert 2 KV 1420–1421 17,
KV 1422–1424 9
- Vergleich 2 KV 1420–1421 10
- Verhältnis zum Hauptsacheverfahren
2 KV 1420–1421 7
- Vorauszahlung 2 KV 1420–1421 15
- Vorschuss 2 KV 1420–1421 15

**Abstammungssachen (als Hauptsacheverfahren),
Verfahrensgebühr**

- Abänderungs-/Aufhebungsverfahren
2 KV 1320 13
- Anschlussrechtsmittel 2 KV 1322–1324 12,
KV 1325–1327 5

- Antragserweiterung 2 KV 1322–1324 11
- Beendigung ohne Endentscheidung
2 KV 1321 4 f., KV 1322–1324 17 ff.
- Begriff 2 Vorb. 1.3.2 2
- Eingang der Antragschrift 2 KV 1320 2 ff.
- Eingang der Beschwerdeschrift
2 KV 1322–1324 6 ff.
- einstweilige Anordnung 2 KV 1322–1324 10
- Endentscheidung ohne Begründung
2 KV 1321 9 f.
- Fälligkeit 2 KV 1320 18, KV 1322–1324 22,
KV 1325–1327 6
- Gebührenermäßigung, Beschwerdeverfahren
2 KV 1322–1324 13 ff., 17 ff.
- Gebührenermäßigung, erster Rechtszug
2 KV 1321 1 ff., 11
- Gebührenermäßigung, Rechtsbeschwerdeverfahren
2 KV 1325–1327 8 ff.
- Kostenschuldner 2 KV 1320 19 ff.,
KV 1322–1324 24 ff., KV 1325–1327 15
- Rücknahme der Beschwerde oder des Antrags
2 KV 1322–1324 13 ff.
- Rücknahme der Rechtsbeschwerde oder des An-
trags 2 KV 1325–1327 8 f.
- Rücknahme des Antrags 2 KV 1321 6 ff.
- Trennung von Verfahren 2 KV 1320 15
- Verbindung von Verfahren 2 KV 1320 14
- Verfahrensgebühr, Beschwerdeverfahren
2 KV 1322–1324 5 ff.
- Verfahrensgebühr, erster Rechtszug
2 KV 1320 1 ff.
- Verfahrensgebühr, Rechtsbeschwerdeverfahren
2 KV 1325–1327 2 ff.
- Verfahrensmehrheit 2 KV 1320 5
- Verfahrenswert 2 KV 1322–1324 28,
KV 1325–1327 16
- Vorschuss 2 KV 1320 26, KV 1322–1324 23,
KV 1325–1327 7
- wechselseitige Beschwerden 2 KV 1322–1324 12
- wechselseitige Rechtsbeschwerden
2 KV 1325–1327 5
- Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde
2 KV 1328 1 ff.

Abstandsflächenübernahmen

- Bewertung 3 § 52 8, 34

Abstraktes Schuldanerkennen

- Haftung Notarkosten (Übernahmeschuldner)
3 § 29 24

Abtretung des Kostenerstattungsanspruchs

- Abtretungsurkunde bzw. Abtretungsanzeige bei
den Akten im Zeitpunkt der Aufrechnung
8 § 43 13 ff.
- Anwendungsbereich 8 § 43 7
- Rechtsbehelf 8 § 43 22
- Unwirksamkeit der Aufrechnung ggü. der Staats-
kasse 8 § 43 6, 9 ff.

**Abtretung des Vergütungsanspruchs des beigeordneten/
bestellten RA 8 § 45 20**

**Abtretungserklärung des Ausgleichspflichtigen, Erset-
zung**

- Versorgungsausgleichssachen 2 § 50 23

Abweisung

- Hilfsantrag 2 § 39 19

Stichwortverzeichnis

Abwesenheitspflegschaft (§ 1911 BGB)

- als Dauerpflegschaft 3 KV 11104 9
- betreuungsgerichtliche Zuweisungssache 3 KV 11100 11
- Fälligkeit der Gebühren 2 § 10 2; 3 KV 11104 26
- Geschäftswert 3 KV 11104 19 ff.
- Häufung von Personen oder Maßnahmen 3 KV 11104 22 ff.
- Jahresgebühr 3 KV 11104 10 ff.
- Kostenschuldner 3 KV 11104 28
- Zuständigkeit für Kostenansatz 3 KV 11104 27

Adhäsionsverfahren

- Abgeltungsbereich 1 KV 3700 5 ff.
- Abhängigmachung 1 KV 3700 19
- Anrechnung 8 VV 4141–4147 59 f.
- Anrechnung im Zivilprozess 1 KV 3700 14
- Berufungs- und Revisionsverfahren 8 VV 4141–4147 62
- Beschwerdeverfahren (§ 406 Abs. 5 S. 2 StPO) 8 VV 4141–4147 63 ff.
- Einigungsgebühr 8 VV 4141–4147 61
- Entstehung der Gebühr 1 KV 3700 2 ff.
- Fälligkeit 1 KV 3700 18
- Fälligkeit der Gebühren 1 § 8 5
- Gebühren 8 VV 4141–4147 53 ff.
- Gebührenhöhe 8 VV 4141–4147 66 ff.
- Gegenstandswert 8 VV 4141–4147 73 f.
- Kostenschuldner 1 KV 3700 20 ff.
- Postentgeltpauschale 8 VV 4141–4147 53
- Rechtszug 1 KV 3700 9 ff.
- Streitwert 1 KV 3700 15 ff.
- Verfahrensgebühr, erstinstanzliches Verfahren 8 VV 4141–4147 57 f.
- Vergütungsanspruch des beigeordneten/bestellten RA (soweit nicht von Pflichtverteidigerbestellung umfasst) 8 § 53 5
- Vertretung des Angeklagten 8 VV 4141–4147 56
- Vertretung des Angeklagten gegen mehrere Geschädigte 8 VV 4141–4147 72
- Vertretung des Geschädigten 8 VV 4141–4147 55
- Vertretung mehrerer Geschädigter 8 VV 4141–4147 67 ff.
- Zuständigkeit für Kostenansatz 1 KV 3700 25
- Zustellungspauschale 1 KV 3700 13, KV 9002 20

Adoption

- Auslandsadoption 9 KV 1330–1335 16 ff.
- Bereiterklärung zur Annahme eines zur internationalen Adoption vorgeschlagenen Kindes 3 KV Vorb. 2 20
- Widerruf der Einwilligung des Kindes 3 KV Vorb. 2 20
- Zustimmung, Notargebühr 3 KV 21200–21201 33 f.

Adoption, Geschäftswert

- Minderjährigenadoption 3 § 101 1, 3 ff.
- Volljährigenadoption 3 § 101 2

Adoptionssachen

- Abhängigmachung 2 § 14 37, 44
- Anwendbarkeit FamGKG 2 § 1 9
- Auffangwert 2 § 42 28
- Begriff 2 Vorb. 1.3.2 3 ff.

- Beiordnung eines RA 25 § 78 23
 - Ersetzungsverfahren 2 KV 1320 16 f.
 - Fälligkeit der Gebühren 2 § 11 3
 - Kostenschuldner 2 § 21 24, 45 f.
 - Lebenspartnerschaftssachen 2 § 5 5
 - Rechtszug 2 § 29 13
 - Zeitpunkt der Wertberechnung 2 § 34 2
- ### Adoptionswirkungsgesetz (AdWirkG)
- Anwendungsbereich und Gebührenfreiheit 2 Vorb. 1.3.2 8

AG

- gegenstandsverschiedene Anmeldungen zum Handelsregister 3 § 105 82 ff.

Agenturvertrag

- Geschäftswert bei Beurkundung 3 § 97 94, § 99 7

AgrarOLkG

- Gebühren 1 § 50a 1

Ähnliches Nutzungsverhältnis, Streitwert

- Begriff/Geltungsbereich 1 § 41 3 f.

Akteneinsicht 3 KV 25209 1 ff.

- elektronische Akte 1 KV 9000 89 ff.

Aktenführende Stelle

- Aktenvorlage an Kostenbeamten 1 § 19 4; 2 Vor §§ 18 ff 46 ff.

Aktenführung

- Familiensachen 2 Vor §§ 18 ff 50

Aktenherausgabe

- Beitreibung 12 § 1 6

Aktenrückgabe

- Abgrenzung zur Zurückverweisung 1 § 37 2, 7 ff.

Aktenübermittlung

- Auslagenvorschuss 2 § 16 27

Aktenversendungspauschale

- Abgeltungsbereich 1 KV 9003 22 ff., 40
- Abhängigmachung 1 KV 9003 44, § 17 44 ff.; 2 § 16 19 f.; 3 § 14 7 ff.
- Abhängigmachung, Rechtsbehelf 2 § 16 24, § 58 20
- Abholung bei Gericht 1 KV 9003 21
- Absehen von Erhebung 9 § 10 7
- Akten-Begriff 1 KV 9003 9
- Akteneinsicht bei Gericht 1 KV 9003 21
- Anwendungsbereich 1 KV 9003 3
- auf Antrag/auf Ersuchen 1 KV 9003 16 f.; 2 KV 2003 8; 3 KV 31000–31016 40
- Auslagenvorschuss 1 § 17 44 ff.; 2 § 16 18 ff.; 3 § 14 7 ff.
- Beratungshilfe 1 KV 9003 54
- Beschwerde gegen Anordnung einer Vorauszahlung 1 § 67 23 f.; 3 § 82 4
- Bußgeldsachen 1 KV 9003 47 ff.
- Einlegen der Akten ins Gerichtsfach 1 KV 9003 21
- elektronische Übermittlung 3 § 26 19
- Entstehung 1 KV 9003 9 ff.; 3 KV 31000–31016 40
- Fälligkeit 1 KV 9003 43, § 9 29 ff.; 2 KV 2003 9, § 11 21 ff.; 3 § 9 18; 9 § 7 1 f.
- Gesamtschuldnerhaftung 3 § 26 20
- Hin- und Rücksendung 1 KV 9003 41; 2 KV 2003 5; 3 KV 31000–31016 40

- Höhe der Pauschale 1 KV 9003 42;
2 KV 2003 6 f.
- je Sendung 1 KV 9003 10 ff.;
3 KV 31000–31016 40
- keine Hinweispflicht des Gerichts 1 KV 9003 38
- Kostenansatz 1 § 19 72; 2 Vor §§ 18 ff 7
- Kostenansatz, Zuständigkeit 1 § 19 72;
2 § 18 13; 3 § 18 30 ff.
- Kostenerstattung 1 KV 9003 50 ff.;
2 KV 2003 12
- Kostenfreiheit 2 § 2 30
- Kostenschuldner 1 KV 9003 45, § 22 83, § 28 2,
21 ff.; 2 KV 2003 9, § 21 83, § 23 12 ff.;
3 § 26 2 ff., 17 ff.
- Pflichtverteidigervergütung 1 KV 9007 10 f.
- Rechtshilfe/Amtshilfe 1 KV 9003 16
- Teil der Akten 3 § 26 21
- Teillieferungen 1 KV 9003 14
- Transport- und Verpackungskosten
1 KV 9003 22, 40
- Überlassung elektronischer Akten
1 KV 9003 7 ff.; 2 KV 2003 10 f.
- Umsatzsteuer 1 KV 9003 54
- Verfahrensbevollmächtigter 3 § 26 18
- Versendung durch Dienstfahrzeuge der Justiz/jus-
tizinterner Kurierdienst 1 KV 9003 27
- Versendung durch externen Dienstleister
1 KV 9003 23 ff.
- Versendungs-Begriff 1 KV 9003 18 ff.;
2 KV 2003 2, 4
- Versendung über Gerichtsfach 1 KV 9003 30 ff.
- Versicherungen 1 § 28 28
- Vorschuss 1 KV 9003 44; 2 KV 2003 9;
3 § 26 17
- Zurückbehaltungsrecht 2 § 16 21 ff.
- Zurückbehaltungsrecht, Rechtsbehelf 2 § 16 24
- Zuständigkeit für Kostenansatz 1 KV 9003 46
- Aktenverwahrer** 3 KV Vorb. 2 4
- Aktenvorlage**
 - an Kostenbeamten durch aktenführende Stelle
1 § 19 4; 2 Vor §§ 18 ff 46 ff.
- Aktenweglegen**
 - Familiensachen 2 Vor §§ 18 ff 51
 - Nachforderungsfrist 2 § 19 39
- AktG, Verfahren nach**
 - Begriff (Auflistung) 3 KV 13500–13504 29
- Aktgebühr**
 - Begriff 1 § 1 11; 2 Vor §§ 9 ff. 3; 3 § 55 15
 - Fälligkeit 1 § 6 40 f.
 - Fälligkeit der in Ehesachen und selbstständigen Fa-
milienstreitsachen 2 § 9 29 ff.
 - Höchstgeschäftswert 3 § 35 28
- Aktiengesellschaft**
 - Auskunftsrecht der Aktionäre 3 § 75 7
 - Statusverfahren 3 § 75 1 ff.
 - Zusammensetzung des Aufsichtsrates 3 § 75 1 ff.
- Aktiengesellschaft, Geschäftswert**
 - Abschluss der Minderheitsaktionäre 3 § 73 2 ff.
 - Erstanmeldung 3 § 105 8 f.
 - Gründungsvorgänge, Geschäftswertbegrenzung
3 § 107 8
 - Kapitalmaßnahmen 3 § 105 20 ff.
- Aktienrecht, Anfechtungsklage gem. § 246 AktG**
 - Verfahrensgebühr 1 KV 1210 1
- Aktienrecht, Freigabeverfahren gem.
§§ 246a, 319 Abs. 6 AktG**
 - Ermäßigung 1 KV 1640–1642 3
 - Verfahrensgebühr, erster Rechtszug
1 KV 1640–1642 2
- Aktienrecht, Klagezulassungsverfahren gem.
§ 148 Abs. 1 und 2 AktG**
 - Ermäßigung 1 KV 1640–1642 3
 - Streitwert 1 § 53 41 ff.
 - Terminsgebühr 8 VV 3332 8
 - Verfahrensgebühr 8 VV 3325 5
 - Verfahrensgebühr, Beschwerdeverfahren
1 KV 1643–1644 1 f.
 - Verfahrensgebühr, erster Rechtszug
1 KV 1640–1642 1
 - vorzeitige Beendigung 8 VV 3337 5
- Aktienrecht, weitere Verfahren**
 - Terminsgebühr 8 VV 3332 8
 - Verfahrensgebühr 8 VV 3325 1 ff.
 - vorzeitige Beendigung 8 VV 3337 5
- Allgemeine Geschäftskosten** 3 KV Vorb. 3.2 1 ff.
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum BRKG
(BRKGvVv)**
 - Übernachtungskosten 5 § 6 7 ff.
- Altenteil**
 - Grundbucheintragung 3 KV 14120–14125 7 ff.
- Altlasten, Freistellungsverpflichtung bei**
 - Kaufpreis, Bewertung bei Kauf 3 § 47 61
- Amt der Europäischen Union für Geistiges Eigentum
(EUIPO)**
 - Gebührenregelungen 21 § 1 9, 13 ff.
- Amtlicher Ausdruck**
 - Kennzeichen und Gebühren
3 KV 17000–17003 8
- Amtsermittlungsgrundsatz**
 - Abstammungssachen 2 § 16 29
 - Ehesachen 2 § 16 29
 - FG-Familiensachen 2 § 16 29
- Amtshandlung**
 - nicht erledigte 7 § 3 49
- Amtshilfe**
 - Aktenversendung 1 KV 9003 16
 - Kostenfreiheit 9 § 2 5, 8 f.
- Amtssitz** 3 § 87 5
- Amtsverfahren** 3 § 23 3
- Amtsvormerkung**
 - Gebührenfreiheit 3 KV Vorb. 1.4 9
- Amtsvormundschaft** 26 173
- Amtswiderspruch**
 - Gebührenfreiheit 3 KV Vorb. 1.4 9
- Analogieverbot**
 - Anhörungsrüge 1 § 69a 3; 2 § 61 10; 8 § 12a 4
 - Kosten 1 § 1 4, § 3 21 f.; 2 § 1 5; 3 § 1 21 ff.
- Änderungswunsch**
 - Auftraggeberhaftung 3 § 29 19
- Anerbenrechtliche Verfahren**
 - erster Rechtszug 3 KV 15112 1
 - Geschäftswert 3 § 76 22
 - Rechtsmittelverfahren 3 KV 15120–15141 1
- Anerkennmis**
 - Hilfsaufrechnung 2 § 39 47
- Anerkennnismsurteil**
 - Ermäßigung, Berufungsverfahren
1 KV 1223 17 f., KV 1222 29 ff.

Stichwortverzeichnis

- Ermäßigung, Revisionsverfahren
1 KV 1230–1232 25
- Ermäßigung, Zivilsachen erste Instanz
1 KV 1211 53 ff.
- Sozialgerichtsbarkeit, erster Rechtszug (SG)
1 KV 7111 7 ff.
- Verwaltungsgerichtsbarkeit, erster Rechtszug
1 KV 5110–5111 13
- Anerkenntnis-Vorbehaltsurteil**
- Ermäßigung, Zivilsachen erste Instanz
1 KV 1211 11
- Anerkennung ausländischer Entscheidungen**
- Beschwerde-/Rechtsbeschwerdeverfahren
2 KV 1720–1723 1 ff.
- Entstehung der Gebühr 2 KV 1710 7 ff.
- Gebührenermäßigung 2 KV 1715 1 ff.
- in Ehesachen und Anwendbarkeit FamGKG
2 § 1 13
- Kostenschuldner 2 KV 1710 10
- Vorschuss 2 KV 1710 9
- Anfechtung**
- Kostenschuldner 3 § 23 15
- Anfechtung Erbvertrag** 3 § 23 15
- Anfechtung von Justizverwaltungsakten**
- Verfahrensgebühr 3 KV 15300–15301 2, 4 ff.
- Anfechtung von Verfügung von Todes wegen**
- Beiordnung eines RA 25 § 78 28
- Anfragen, bloße**
- Grundbuch/Register 3 KV 17000–17003 22
- Angelegenheit (RVG)**
- Begriff 8 § 15 4, 9 ff.
- Beratungshilfvergütung 8 § 44 6 ff.
- besondere 8 § 18 1 ff.
- dieselbe 8 § 16 1 ff.
- ein Auftraggeber in derselben (Wertbegrenzung)
8 § 22 10 ff.
- mehrere Auftraggeber in derselben
(Wertbegrenzung) 8 § 22 15
- neue 8 § 15 34 f.
- Rechtszug 8 § 19 1 ff.
- verschiedene 8 § 17 1 ff.
- Zusammenrechnung der Werte mehrerer Gegenstände in derselben 8 § 22 4 ff.
- Anhörungsgrüge** 1 KV 2600 1 ff.
- Analogieverbot 1 § 69a 3; 2 § 61 10; 8 § 12a 4
- Anfechtbarkeit 2 § 8a 29
- anwaltliche Vertretung 2 § 61 14
- Anwaltssachen 17 §§ 193 ff. 18
- Anwendungsbereich 1 § 69a 5 f., 9; 8 § 12a 2
- Begründung 8 § 12a 11 f.
- Begründungspflicht 1 § 69a 20 ff.
- Belehrung bei Verwerfung oder Zurückweisung
2 § 8a 29
- Beschwer 1 § 69a 10 ff.; 3 § 84 7
- Empfangsgericht 1 § 69a 13; 2 § 61 21;
3 § 84 11; 8 § 12a 13
- Entscheidung 2 § 61 23
- erfasste Verfahren 8 § 12a 2
- Form 1 § 69a 13; 2 § 61 13; 3 § 84 11
- Fortsetzung des Verfahrens auf die Anhörungsgrüge
1 § 69a 53 ff.
- Frist 1 § 69a 14 ff.; 2 § 61 17 f.; 3 § 84 8 ff.;
8 § 12a 14
- Gegenstandswert 8 § 23 29
- Gegenvorstellung 1 KV 2600 9 ff.
- gem. § 178a SGG 1 KV 7400 1
- Gerichtskosten 1 § 69a 59; 2 § 61 26; 3 § 84 19;
8 § 12a 19
- Glaubhaftmachung 1 § 69a 23; 2 § 61 20;
3 § 84 9
- Heilung des Gehörsverstoßes 1 § 69a 37, 50 f.
- Inhalt 1 § 69a 23; 2 § 61 15 f.; 3 § 84 12;
8 § 12a 11
- InsO 1 KV 2600 4
- in Verfahren nach GvKostG 7 § 5 31 ff.
- in Verfahren nach JVEG 5 § 4a 1
- Kostenentscheidung 1 § 69a 58; 2 § 61 27;
3 § 84 19
- Kostenerstattung 2 § 61 27; 8 § 12a 19
- Kostengesetze 1 KV 2600 8
- Kostenhaftung 3 § 25 22
- Kostenschuldner 2 § 21 63
- Patentanwaltssachen 18 §§ 146 ff. 17
- Rechtsanwaltsvergütung 1 § 69a 60; 3 § 84 23;
8 VV 3330–3331 1 ff., § 12a 20
- Rechtsbehelfsbelehrung 8 § 12a 15
- Rechtsmittel 2 § 61 25; 3 § 84 18; 8 § 12a 18
- Rechtsnatur 8 § 12a 1
- Rechtszug 2 § 29 19; 8 § 19 20
- Richterablehnung 1 § 69a 44
- StaRUG 1 KV 2600 4
- Statthaftigkeit 1 § 69a 2, 4 ff.; 2 § 61 2 f., 5;
3 § 84 3 ff.; 8 § 12a 3
- Stellungnahme der Beteiligten 2 § 61 22;
3 § 84 13, 15; 8 § 12a 16
- Steuerberatersachen 19 § 146 16
- Subsidiarität 1 § 69a 7; 2 § 61 4 ff.; 3 § 84 6
- SVertO 1 KV 2600 4
- Verfahren 1 § 69a 38 ff.; 2 § 61 13 ff.;
3 § 84 18 ff.; 8 § 12a 11 ff.
- Verfahrensfortsetzung 2 § 61 24
- Verletzung in entscheidungserheblicher Weise
1 § 69a 28 ff., 47 f.; 2 § 61 11 f.; 3 § 84 17;
8 § 12a 11 f.
- Verletzung rechtlichen Gehörs 1 § 69a 29 ff.;
3 § 84 14 ff.; 8 § 12a 5 ff.
- Verwerfung und Zurückweisung 1 § 69a 45 ff.
- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
2 § 61 19; 3 § 84 18; 8 § 12a 14
- Wirtschaftsprüfersachen 20 § 122 16
- ZPO 1 KV 2600 4
- Zuständigkeit 1 § 69a 13; 3 § 84 18; 8 § 12a 13
- Anhörungsgrüge, Abgrenzung**
- außerordentliche Beschwerde 1 § 69a 62 f.
- Gegenvorstellung 1 § 69a 64 ff.
- Verzögerungsgrüge (Rechtsschutz bei überlanger
Verfahrensdauer) 1 § 69a 69 ff.
- Anhörungsgrüge, Notarkostensachen**
- Anwendungsbereich 3 § 131 3 f.
- Entscheidung des Gerichts 3 § 131 19 f.
- Kosten 3 § 131 22 ff.
- Verfahren 3 § 131 16 ff.
- Zulässigkeit 3 § 131 5 ff.
- Anhörungsgrüge, Verfahrensgebühr**
- Abhängigmachung (Vorauszahlungspflicht)
1 KV 1700 22

- Bußgeldverfahren (§§ 33a, 311a Abs. 1 S. 1, § 356a StPO, iVm § 46 Abs. 1 und § 79 Abs. 3 OWiG) 1 KV 4500 1
- Entstehen der Gebühr 1 KV 1700 2, 16
- Fälligkeit 1 KV 1700 21
- FG-Verfahren 3 KV 19110–19200 10
- Gebührenhöhe 1 KV 1700 17
- gewerblichen Rechtsschutz (§ 122a PatG, § 89a MarkenG, § 71a GWB, § 41 AgrarOLkG) 1 KV 1700 1
- gewerblichen Rechtsschutz (§ 122a PatG, § 89a MarkenG, § 71a GWB, § 41 AgrarOLkG, § 83a EnWG) 1 KV 1700 4 ff.
- Kostenschuldner 1 KV 1700 23 f.
- nach § 133a FGO 1 KV 6400 1 ff.
- nach § 321a ZPO 1 KV 1700 1, 4 ff.
- nach § 3 Abs. 1 S. 1 SVertO 1 KV 2410–2441 14
- nach § 78a ArbGG 1 VV 8500 1
- nach den Kostengesetzen 1 KV 1700 11
- Prozesskostenhilfe 1 KV 1700 24
- Strafsachen etc (§§ 33a, 311a Abs. 1 S. 1, § 356a StPO, auch iVm § 55 Abs. 4, § 92 JGG und § 120 StVollzG) 1 KV 3920 1
- Verwaltungsgerichtsbarkeit 1 KV 5400 1 ff.
- Anhörungsgrüge, Verfahren vor BPatG**
- Fälligkeit der Gebühr 21 § 3 14
- Gebührentatbestand 21 § 2 86
- Anhörungsgrügeverfahren nach §§ 44, 113 Abs. 1 S. 2 FamFG, § 321a ZPO**
- Anwendungsbereich 2 KV 1800 1
- Auslagen 2 KV 1800 4
- Entstehung der Gebühr 2 KV 1800 2 ff.
- Fälligkeit 2 KV 1800 5
- Kostenschuldner 2 KV 1800 6
- Vorschuss 2 KV 1800 5
- Anhörungsgrüstermin**
- Terminsgebühr 8 VV Vorb. 3 27
- Ankaufsrecht**
- Bewertung 3 § 51 6 ff.
- Anmeldung**
- gewerblicher Rechtsschutz 21 § 3 7 ff.
- Anmeldung zum Handelsregister**
- Beurkundungsgegenstand 3 KV 21200–21201 27 ff., KV 21100–21102 44
- Notargebühr 3 KV 21200–21201 27 ff., KV 21100–21102 45
- Anmeldung zum Handelsregister etc., Geschäftswert**
- Abgrenzung erste/spätere Anmeldung 3 § 105 36 ff.
- AG, Kapitalbeschaffung 3 § 105 21 f.
- AG, Kapitalerhöhung 3 § 105 22 ff.
- AG, Kapitalherabsetzung 3 § 105 25
- Anschriftenänderung 3 § 105 63 ff., 105 ff.
- Einzelkaufmann, Erstanmeldung 3 § 105 40
- Einzelkaufmann, Inhaberwechsel 3 § 105 41 ff.
- Euro-Umstellung 3 § 105 122 ff.
- EWIV, Erstanmeldung 3 § 105 45
- EWIV, spätere Anmeldung (mit typ. Fallkonstellationen) 3 § 105 54 ff.
- Formwechsel 3 § 105 115 ff.
- Gebührentatbestände 3 § 105 4
- Genossenschaft, Erstanmeldung 3 § 105 48
- GmbH, Kapitalerhöhung/-herabsetzung 3 § 105 15 ff.
- GmbH mit Musterprotokoll 3 § 105 69 ff.
- Höchstwert 3 § 105 3, § 106 1 ff.
- inländische Geschäftsanschrift 3 § 105 105 ff.
- juristische Personen (§ 33 HGB), Erstanmeldung 3 § 105 48
- Kapitalgesellschaft, Erstanmeldung 3 § 105 8 ff.
- Kapitalgesellschaft, spätere Anmeldung (mit typ. Fallkonstellationen) 3 § 105 49 ff.
- KG, Erstanmeldung 3 § 105 26 ff.
- KG, Kommanditistenwechsel 3 § 105 30 ff.
- KG, spätere Anmeldung (mit typ. Fallkonstellationen) 3 § 105 54 ff.
- KG, Veränderung der Kommanditeinlage 3 § 105 34
- KGaA, Kapitalbeschaffung 3 § 105 21 f.
- KGaA, Kapitalerhöhung 3 § 105 22 ff.
- KGaA, Kapitalherabsetzung 3 § 105 25
- Maßgeblichkeit des einzutragenden Geldbetrags 3 § 105 5
- Mindestwert 3 § 105 6 f.
- OHG, GbR, Erstanmeldung 3 § 105 45 f.
- OHG, spätere Anmeldung (mit typ. Fallkonstellationen) 3 § 105 54 ff.
- ohne wirtschaftliche Bedeutung 3 § 105 62 ff.
- Partnerschaftsgesellschaft, Erstanmeldung 3 § 105 45 f.
- Partnerschaftsgesellschaft, spätere Anmeldung 3 § 105 60
- Personenhandelsgesellschaft, spätere Anmeldung (mit typ. Fallkonstellationen) 3 § 105 54 ff.
- Prokura 3 § 105 104
- Spaltung 3 § 105 113
- UG mit Musterprotokoll 3 § 105 69 ff.
- Umwandlungsvorgänge 3 § 105 111 ff.
- Vermögensübertragung 3 § 105 114
- Verschmelzung 3 § 105 111 f.
- VVaG, Erstanmeldung 3 § 105 14
- VVaG, spätere Anmeldung 3 § 105 53
- Zweigniederlassung 3 § 105 108 ff.
- Anmeldung zum Register**
- Gegenstandsverschiedenheit 3 § 111 15
- Annahme als Kind**
- Geschäftswert 3 § 101 1
- Zustimmung, Notargebühr 3 KV 21200–21201 33 f.
- Annahme eines Angebots**
- Beurkundungsverfahren 3 KV 21100–21102 52 ff.
- Anonyme Werke, Register (§ 138 UrhG)**
- Verfahrensgebühr 3 KV 15300–15301 3 ff.
- Anrechnung**
- der Differenz-Verfahrensgebühr 8 VV 3101 25 f.
- der im Mahnverfahren entstandenen Gebühr (KV 1110) auf die im streitigen Verfahren entstehende Gebühr (KV 1220) (mit Fallkonstellationen) 2 KV 1220 57 ff.
- Anrechnung der Geschäftsgebühr**
- auf Gebühren des beigeordneten RA 8 VV Vorb. 3 66 ff.
- auf Gebühren des Wahlanwalts 8 VV Vorb. 3 60 ff.
- auf später entstehende Gebühren 8 VV 2300 15 f., 62 ff.
- auf Verfahrensgebühr 8 VV Vorb. 3 13 ff., 42 ff.

Stichwortverzeichnis

- Berufung von Dritten auf Anrechnung 8 VV Vorb. 3 56 ff.
- Betrag der Anrechnung von Satzgebühren bzw. Satzrahmengebühren 8 VV Vorb. 3 59 ff.
- nur teilweiser Übergang in gerichtliches Verfahren 8 VV Vorb. 3 51 f.

Anrechnung der Terminsgebühr

- auf Terminsgebühr in anderen Verfahren allgemein 8 VV 3104 27 ff.
- Mahnverfahren 8 VV 3104 33 ff.
- vereinfachtes Unterhaltsverfahren Minderjähriger 8 VV 3104 33 ff.

Anrechnung der Verfahrensgebühr

- Berufung von Dritten auf Anrechnung 8 VV 3100 28 ff.
- Mahnverfahren 8 VV 3100 17 ff.
- selbstständiges Beweisverfahren 8 VV Vorb. 3 82 ff.
- Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozess 8 VV 3100 24 ff.
- vereinfachtes Unterhaltsverfahren Minderjähriger 8 VV 3100 22 ff.
- Vermittlungsverfahren (§ 165 FamFG) 8 VV 3100 27
- Zurückverweisung 8 VV Vorb. 3 86

Anrechnung einer Gebühr (RA-Vergütung)

- Auslagen 8 § 15a 10
- Ausschluss 8 § 15a 56 ff.
- Durchführung (mit Fallkonstellationen) 8 § 15a 12 ff.
- Kostenerstattung 8 § 15a 29 ff.
- PKH/VKH 8 § 15a 48 ff.
- Rechtsschutzversicherer 8 § 15a 53 f.
- Selbstständigkeit der Gebühren 8 § 15a 3 ff.
- Wahlrecht des RA 8 § 15a 6 ff.

Anrechnung einer Gebühr (RA-Vergütung), Abschluss

- Anwaltswechsel 8 § 15a 57 f.
- fehlende Gegenstandsidentität 8 § 15a 59
- Vergütungsvereinbarung 8 § 15a 60 f.
- Zweijahresfrist 8 § 15a 25 f.

Anrechnung im Mahnverfahren

- Terminsgebühr 8 VV 3104 33 ff.
- Verfahrensgebühr 8 VV 3100 17 ff.

Anregung Verfahren 3 § 22 2

Anschlussberufung

- Verfahrensgebühr 1 KV 1220 4

Anschlussbeschwerde

- betreuungsgerichtliche Zuweisungssachen 3 KV 11200 17, KV 11201 7
- Betreuungssachen 3 KV 11200 17, KV 11201 7

Anschlussrechtsbeschwerde nach § 574 Abs. 4 ZPO

- Verfahrensgebühr 1 KV 1820 4 ff.

Anschlussrechtsmittel

- Kostenschuldner 1 § 22 64; 2 § 21 60 f.

Anschriftenänderung, Geschäftswert

- als Anmeldung ohne wirtschaftliche Bedeutung 3 § 105 63 ff.
- anmeldepflichtige Registertatsache 3 § 105 105 ff.

Ansprüche, mehrere

- Streitwertbestimmung nach § 5 ZPO 1 § 48 Anh. 1 283 ff.

Antrag

- Antragshaftung 1 § 22 10 ff.; 2 § 21 16 ff.; 3 § 22 1 ff.; 9 § 14 1 ff.
- Antragstellerhaftung 3 § 22 2 ff.
- Anwaltszwang 2 § 21 16
- Begriff 1 § 22 10 ff.; 2 § 21 16, § 40 3; 9 § 14 5
- elektronisches Dokument 1 § 22 16; 2 § 21 18
- Erklärung zu Protokoll der Geschäftsstelle 1 § 22 17 f.; 2 § 21 19
- konkludente Antragstellung 1 § 22 12 f.; 2 § 21 16; 9 § 14 5
- mündliche Antragstellung 1 § 22 17 f.; 2 § 21 19
- Unterschrift des Antragstellers 2 § 21 17

Antrag, bedingter

- Güterrechtssachen, Verfahrensgebühr erster Rechtszug 2 KV 1220 14 ff.
- Unterhaltssachen, Verfahrensgebühr erster Rechtszug 2 KV 1220 14 ff.
- Verfahrenskostenhilfe 2 § 9 18 ff.

Antrag, doppelter

- Fälligkeit der Gebühren in Ehesachen und selbstständigen Familienstreitsachen 2 § 9 22
- Rechtszug 1 § 35 25
- unrichtige Sachbehandlung 2 § 20 33

Antragsänderung

- Abhängigmachung 1 § 12 94 f.
- Hilfsantrag 2 § 39 20
- Rechtszug 1 § 35 14; 2 § 29 20
- unrichtige Sachbehandlung 2 § 20 19
- Zeitpunkt der Wertberechnung 1 § 40 11; 2 § 34 14
- Zivilsachen, Verfahrensgebühr erste Instanz 1 KV 1210 69 f.

Antragsbegründung

- Verzögerungsgebühr 2 § 32 25

Antragserweiterung

- Abhängigmachung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten 1 § 12 35 ff.
- Abhängigmachung in Ehesachen und selbstständigen Familienstreitsachen 2 § 14 23 ff.
- Begriff 2 § 14 23
- Fälligkeit der Gebühren 1 § 6 13
- Fälligkeit der Gebühren in Ehesachen und selbstständigen Familienstreitsachen 2 § 9 23
- Güterrechtssachen, Verfahrensgebühr Beschwerdeverfahren 2 KV 1222 16
- Prozesskostenhilfe 1 Vor §§ 22 ff. 15
- Rechtsmittelverfahren 1 § 47 40; 2 § 40 23
- Rechtszug 1 § 35 15
- Unterhaltssachen, Verfahrensgebühr Beschwerdeverfahren 2 KV 1222 16
- Verfahrensgebühr Zivilsachen, erste Instanz 1 KV 1210 45 ff.
- Zeitpunkt der Wertberechnung 1 § 40 3, 12; 2 § 34 5, 13

Antragserwiderung

- Verzögerungsgebühr 2 § 32 26

Antragsrücknahme

- Auswirkung auf Haftung als Entscheidungsschuldner 2 § 24 7 f.
- Beendigung des Rechtszugs 1 § 35 16; 2 § 29 8
- Ehesachen 2 KV 1110–1111 20 ff.
- Erlöschen der Zahlungspflicht als Entscheidungsschuldner (Einzelfälle) 2 § 25 7 ff.

- Haftung bei Antragsrücknahme 3 § 22 5
- Hilfsantrag 2 § 39 22
- Hilfsaufrechnung 2 § 39 48
- Nachlasspflegschaft 3 § 24 13
- Nichterhebung von Kosten 1 § 21 15 ff.;
2 § 20 72; 3 § 21 32

Antragsteller

- Kostenschuldner in Antragsverfahren (Einzelfälle)
1 § 22 19 ff.; 2 § 21 2 ff.; 3 § 22 2 ff.

Antragstellerhaftung

- Entfallen der Haftung 3 § 25 10

Antragsverfahren 3 § 22 2

Anwalts-Gesellschaften

- Anwendbarkeit RVG 8 § 1 16

Anwaltsnotar

- Abrechnung nach RVG oder GNotKG
8 VV Vorb. 2.3 13

Anwaltsnotariat

- Abgrenzung von Anwalts- und Notartätigkeit
3 § 1 14 ff.
- Anwendungsbereich des GNotKG 3 § 1 14 ff.

Anwalts-Partnerschaft 8 § 6 3

Anwalts-sachen, Gerichtskosten

- Anhörungsrüge 17 §§ 193 ff. 18
- Anträge auf gerichtliche Entscheidung vor AGH
17 §§ 193 ff. 11 ff.
- Auslagen 17 §§ 193 ff. 2, 19
- Berufungs- und Beschwerdeverfahren
17 §§ 193 ff. 11 ff.
- Entstehung 17 §§ 193 ff. 5
- Gebührenermäßigung 17 §§ 193 ff. 6
- Gerichtsgebühren 17 §§ 193 ff. 2
- Kostenfestsetzungsverfahren 17 §§ 193 ff. 28
- Revisions- und Beschwerdeverfahren
17 §§ 193 ff. 15 ff.
- Verfahren gegen BGH-Anwälte vor BGH
17 §§ 193 ff. 15 ff.
- Verfahren vor Arbeitsgericht 17 §§ 193 ff. 8 ff.
- verwaltungsrechtliche Anwalts-sachen
17 §§ 193 ff. 20 ff.

Anwaltsvergleich, Vollstreckbarerklärung (§ 796a ZPO)

- Gerichtsgebühr 1 KV 2118 1 ff.
- Notargebühr 3 KV 23800–23808 4 f.

Anwaltswechsel, Erstattungsfähigkeit von Mehrkos- ten

- Verschulden des beigeordneten/bestellten RA
8 § 54 2 ff.

Anwaltszwang

- Antragshaftung 2 § 21 16

Apostille

- Auskunft aus Verzeichnis über erstellte
9 KV 1500–1503 12
- Beglaubigung bzw. Ausstellung
9 KV 1310–1311 6
- Erwirkung 3 KV 25207–25208 1 ff.
- Legalisation durch Notar
3 KV 25207–25208 1 ff.

Arbeitgeber

- Kostentragung 15 40 5
- Kostentragungspflicht 15 40 15 ff.

Arbeitnehmererfindungen

- keine Abhängigmachung 1 § 12 25, 58

Arbeitsgericht

- keine Vorschusspflicht 1 11 1

Arbeitsgerichtsbarkeit

- Anhörungsrüge 1 VV 8500 1
- Anwendungsbereich des GKG 1 § 1 78
- Beitreibung 14 § 12 1 ff.
- Dolmetscher-/Übersetzungskosten 1 KV 9005 62
- Fälligkeit der Gebühren 1 § 6 46 ff., § 9 6
- gerichtlicher Vergleich 1 KV Vorb. 8 1 ff.
- Justizverwaltungsangelegenheiten des Vorstands,
Einwendungen gegen Kostenansatz 9 § 22 24
- Kostenfreiheit (Einzelfälle) 1 § 2 58 ff.
- Kostenschuldner 1 § 22 101 f.
- Mahnverfahren 1 VV 8100 1
- selbstständiges Beweisverfahren
1 KV 8400–8401 1 f.
- Verzögerungsgebühr 1 VV 8700 1

Arbeitsgerichtsbarkeit, Arrest/einstweilige Verfügung

- Berufung 1 VV 8310–8331 1
- Beschwerde 1 VV 8310–8331 1
- erster Rechtszug 1 VV 8310–8331 1 ff.

Arbeitsgerichtsbarkeit, Beschwerde

- nach § 71 Abs. 2, § 91a Abs. 2, § 99 Abs.
2, § 269 Abs. 5, § 494a Abs. 2 S. 2 ZPO
1 VV 8610–8624 2
- nicht besonders aufgeführte Beschwerden
1 VV 8610–8624 2

Arbeitsgerichtsbarkeit, Entschädigungsverfahren

nach § 198 GVG wegen überlanger Verfahrensdauer

- Abhängigmachung 1 § 12a 8
- Abhängigmachung, Hinweispflicht des Gerichts
1 § 12a 9 ff.

Arbeitsgerichtsbarkeit, Kostenerstattung

- Beschlussverfahren 14 § 12a 18 f.
- Umfang der Kostenerstattung 31 160 ff.
- Urteilsverfahren erster Instanz 14 § 12a 1 ff.
- Urteilsverfahren zweiter Instanz 14 § 12a 17

Arbeitsgerichtsbarkeit, Kostenfestsetzung

- Kostenfestsetzungsantrag 31 165
- Rechtsbehelfe/Rechtsmittel 31 166 ff.

Arbeitsgerichtsbarkeit, Nichtzulassungsbeschwerde Revision

- Verfahrensgebühr 1 VV 8610–8624 2, 4

Arbeitsgerichtsbarkeit, Prozesskostenhilfe

- Abfindung als einzusetzendes Vermögen?
14 § 11a 15 ff.
- anwendbare Vorschriften 14 § 11a 1, 3
- Beschlussverfahren 14 § 11a 24 ff.
- Erforderlichkeit der Beiordnung eines RA
14 § 11a 19 ff.
- fehlende Mutwilligkeit 14 § 11a 4
- Gebühren 14 § 11a 27 ff.
- Mehrvergleich 14 § 11a 27 ff.
- Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder einem
Arbeitgeberverband als einzusetzendes Vermögen?
14 § 11a 5 ff.

- Prozesskostenvorschuss 14 § 11a 23

- Voraussetzungen 14 § 11a 3

Arbeitsgerichtsbarkeit, Rechtsbeschwerde

- nach § 71 Abs. 1, § 91a Abs. 1, § 99 Abs. 2, § 269
Abs. 4, § 494a Abs. 2 S. 2, § 516 Abs. 3 ZPO
1 VV 8610–8624 5
- nicht besonders aufgeführte Rechtsbeschwerden
1 VV 8610–8624 5

Stichwortverzeichnis

Arbeitsgerichtsbarkeit, Streitwert

- Ansprüche von Arbeitnehmern auf wiederkehrende Leistungen 1 § 42 13 ff.
- Bestandsschutzstreitigkeiten 1 § 42 25 ff.
- Eingruppierungsstreitigkeiten 1 § 42 29

Arbeitsgerichtsbarkeit, Urteilsverfahren Berufung

- Ermäßigung 1 VV 8220–8223 3 ff.
- Verfahren im Allgemeinen 1 VV 8220–8223 2

Arbeitsgerichtsbarkeit, Urteilsverfahren erste Instanz

- Entschädigungsverfahren nach § 198
GVG bei überlangen Gerichtsverfahren
1 VV 8210–8215 16
- Ermäßigung 1 VV 8210–8215 8 ff.
- Ruhen des Verfahrens länger als 6 Monate
1 VV 8210–8215 6
- übereinstimmende Erledigungserklärungen
1 VV 8210–8215 5
- Verfahren im Allgemeinen 1 VV 8210–8215 2 ff.
- Zurücknahme der Klage 1 VV 8210–8215 4

Arbeitsgerichtsbarkeit, Urteilsverfahren Revision

- Ermäßigung 1 VV 8230–8235 3 ff.
- Verfahren im Allgemeinen 1 VV 8230–8235 2

Arbeitsgerichtsbarkeit (RVG)

- Ablehnung eines Schiedsrichters (§ 103 Abs. 3 ArbGG) 8 VV 3326 1, 6, 9
- Beschwerdeverfahren 8 Vorb. 3.2.1 9
- gerichtl. Entscheidung über Fristbestimmung (§ 102 Abs. 3 ArbGG) 8 VV 3326 1, 6, 9
- Rechtsbeschwerdeverfahren 8 VV Vorb. 3.2.2 2
- Vornahme einer Beweisaufnahme oder Verteidigung (§ 106 Abs. 2 ArbGG) 8 VV 3326 1, 6, 9

Arbeitshilfe

- Verhaftungsgehilfe 7 KV 709 3

Arbeitshilfekosten

- Gerichtsvollzieherauslagen 7 KV 709 1

Arbeitskampfrecht 15 Vor 40, 76a, 80 Abs. 3 1

Arbeitsrecht

- kollektives 15 Vor 40, 76a, 80 Abs. 3 1 ff.

Arglist

- Verjährung 2 § 7 37; 3 § 6 7 ff.; 9 § 5 19

Arrestverfahren

- Abänderung/Aufhebung 1 KV Vorb. 1.4 4 f.
- Abhängigmachung in Ehesachen und selbstständigen Familienstreitsachen 2 § 14 34 ff.
- Anordnung 1 KV Vorb. 1.4 4
- Arbeitsgerichtsbarkeit 1 VV 8310–8331 1 ff.
- Auffangwert 2 § 42 29
- bezifferte Geldforderung, Verfahrenswert 2 § 35 3
- Entscheidungsschuldner 2 § 24 12
- Gebühren 8 Vorb. 3.2 5 f.
- Güterrechtssachen, Verfahrensgebühr Beschwerdeverfahren 2 KV 1222 19
- in den übrigen Familiensachen (erfasste Verfahren) 2 Vorb. 1.4.2 2
- kostenrechtliche Behandlung 1 KV Vorb. 1.4 2
- Kostenschuldner 1 § 22 39; 2 § 21 38
- Prozesskostenhilfe 1 Vor §§ 22 ff. 16
- Unterhaltssachen 2 § 51 22
- Unterhaltssachen, Verfahrensgebühr Beschwerdeverfahren 2 KV 1222 19
- Verzögerungsgebühr 1 § 38 3; 2 § 32 3

- Zeitpunkt der Wertberechnung 1 § 40 13; 2 § 34 2

Arrestverfahren, Berufung

- Abhängigmachung 1 KV 1420 7
- Anerkenntnis 1 KV 1422 1
- Beendigung des gesamten Eilverfahrens 1 KV 1422 2
- Erledigterklärung 1 KV 1421 1
- Ermäßigung 1 KV 1421 1 ff., KV 1422 1 ff., KV 1423 1 ff.
- Fälligkeit 1 KV 1420 7
- Gebührenhöhe 1 KV 1420 5
- Geltungsbereich 1 KV 1420 2 ff.
- gerichtlicher Vergleich 1 KV 1422 1
- Kostenschuldner 1 KV 1420 7
- Urteil nach § 313a Abs. 1 S. 2 ZPO aufgrund Begründungsverzichts der Parteien 1 KV 1423 1 ff.
- Verfahrensgebühr 1 KV 1420 2 ff.
- Verfahrenskonstellationen 1 KV 1420 1
- Verzicht 1 KV 1422 1
- Zurücknahme Berufung etc. 1 KV 1421 1, KV 1422 1

Arrestverfahren, Beschwerde

- Ermäßigung 1 KV 1430–1431 6 ff.
- Verfahrensgebühr 1 KV 1430–1431 2 ff.
- Zurückweisung des Antrags 8 VV 3514 1

Arrestverfahren, erster Rechtszug

- Abhängigmachung 1 KV 1410 9
- Anerkenntnis 1 KV 1411 10
- Antragsrücknahme 1 KV 1411 8 f.
- Beendigung des gesamten Eilverfahrens 1 KV 1411 2 ff.
- Beschluss nach § 91a ZPO 1 KV 1412 5
- Entscheidung durch Urteil 1 KV 1412 2 ff.
- Erhöhung 1 KV 1412 1 ff., 7 ff.
- Erledigterklärung 1 KV 1411 13
- Ermäßigung 1 KV 1411 1 ff., 14 ff.
- Fälligkeit 1 KV 1410 7 f.
- Gebührenhöhe 1 KV 1410 5
- Geltungsbereich 1 KV 1410 1 ff.
- gerichtlicher Vergleich 1 KV 1411 12
- Kostenentscheidung nach § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO 1 KV 1412 6
- Kostenschuldner 1 KV 1410 10
- Kostenwiderspruch 1 KV 1412 7 ff.
- Stuhllurteil 1 KV 1411 10 f.
- Verfahrensgebühr 1 KV 1410 1 ff.
- Verzicht 1 KV 1411 10

Arrestverfahren, Streitwert

- Anwendungsbereich 1 § 53 7 ff.
- Aufhebung der Entscheidung 1 § 53 27 ff.
- mehrere Ansprüche (Wertaddition) 1 § 53 33 f.
- Nebenforderungen 1 § 53 35
- Wertberechnung, allg. Grundsätze 1 § 53 32 ff.
- Wertbestimmung (mit Einzelfallkonstellationen) 1 § 53 13 ff.
- wiederkehrende Leistungen 1 § 53 23 f.

Arrestverfahren, Zurückweisung des Arrestantrags

- Verfahrensgebühr, Beschwerdeverfahren 2 KV 1425–1426 1 ff.

Arrestvollziehung

- Zwangsvollstreckung nach der ZPO 1 KV 2111 3; 8 VV 3309–3310 1 ff.